KULTUR
NAVIGATOR
25–26
KölnerKulturAbo
koelnerkulturabo.de

Volkstheater Wien, *Fräulein Else*

Es geht wieder los!

Mit gleich 29 Uraufführungen, Premieren und Übernahmen wartet der neue Intendant des Schauspiels, Kay Voges, in seiner ersten Kölner Spielzeit auf. Machbar ist diese Fülle durch einige Übernahmen vom Wiener Volkstheater (Kay Voges' bisherige Wirkungsstätte) durch ein großes Ensemble sowie räumlich durch die Schaffung eines dritten Spielraumes, dem Depot 3, das in das Foyer gebaut wird. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind ganz an den brennenden Fragen der Gegenwart orientiert: Eine Reihe von Inszenierungen beschäftigt sich mit dem Thema Krieg und Frieden, ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Theater und Journalismus. Der Macht der (sozialen) Medien, der Fake News und der manipulativen Berichterstattung soll mit den Mitteln des Theaters entgegengetreten werden.

Und die übrigen Theater? Das Freie Werkstatt Theater schärft sein Profil als Ort der gesellschaftspolitischen Auseinandersetzung mit einer Reihe namens *Tipping Points*, in der eine Vielfalt künstlerischer Arbeiten der Frage nach der Verschränkung gesellschaftlicher Umbrüche mit dem persönlichen Schicksal nachgeht. Im Theater der Keller steht unter neuer Leitung der Spielplan unter dem Motto *Scheitern als Chance* mit Stücken von Joachim Meyerhoff, Franz Kafka oder Klaus Mann. Viele weitere »freie« Bühnen könnten und sollten Erwähnung finden, allein der Platz an dieser Stelle ist begrenzt. Aber Sie werden die vielfältigen und spannenden Programme dieser zahlreichen Bühnen in unseren monatlichen Informationen finden!

Die Oper Köln unter Leitung des Intendanten Hein Mulders und des neuen Generalmusikdirektors Andrés Orozco-Estrada präsentiert in der Spielzeit 2025/26 einen vielseitigen Spielplan. Highlights sind Puccinis *Manon Lescaut*, Wagners *Das Rheingold* und Mozarts *Le Nozze di Figaro*. Zudem startet ein neuer *Ring*-Zyklus, der über drei Spielzeiten angelegt ist. In dieser Spielzeit sind es *Das Rheingold* und *Die Walküre*, die sich Regisseur Paul-Georg Dittrich vorgenommen hat.

Ewa Bogusz-Moore hat die Intendanz der Kölner Philharmonie übernommen. Die erfahrene Kulturmanagerin war zuvor Generaldirektorin des Nationalen Symphonieorchesters des Polnischen Rundfunks und folgt auf Louwrens Langevoort, der das Haus 20 Jahre lang geleitet hat. Ewa Bogusz-Moore will die Kölner Philharmonie für ein jüngeres Publikum attraktiver machen, Vernetzungen vorantreiben und neue (kürzere) Konzertformate entwickeln. Das Acht-Brücken-Festival wird aus finanziellen Gründen eingestellt.

Die angekündigte Etablierung des Tanzes als feste Sparte bei den Städtischen Bühnen (in unserem Vorwort für den Kulturnavigator 2024/25 waren wir noch von der Umsetzung ausgegangen) realisiert sich vorerst nicht und soll auf 2028 verschoben werden.

Von Sparmaßnahmen besonders betroffen ist aber – mal wieder – die Freie Szene. War im Koalitionsvertrag der Bundesregierung noch von einer 50-prozentigen Steigerung des Kulturetats die Rede, hat das Land NRW nun die fast 50-prozentige Kürzung der mehrjährigen Förderungen in der Freien Szene angekündigt. Spitzen- und Exzellenzförderung stehen auf dem Prüfstand, für Kindertheater soll sie ganz gestrichen werden. Die Finanzierung dieser Szene war bisher alles andere als auskömmlich, eine weitere Kürzung könnte das Aus vieler Gruppen bedeuten. Dabei ist nachweislich das Sparpotenzial im Rahmen der finanziellen Gesamtgemengelage gering, der Schaden durch die Zerstörung bestehender Strukturen dagegen umso größer. Die finanzielle Zuwendung wird immer mehr zum Indikator tatsächlicher Wertschätzung von Kultur. Bleibt zu hoffen, dass der verbalen Bekundung über ihre gesellschaftliche Wichtigkeit auf politischer Ebene auch Taten folgen.

Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältigen Kulturangebote nutzen und so dazu beitragen, dass sie erhalten bleiben! Eine unterhaltsame und anregende Spielzeit wünschen Ihnen

Jutta Unger
(Geschäftsleitung)

Hans-Georg Bögner
(1. Vorsitzender)

INHALT

04 Neue Angebote durch Vernetzung
06 Abo Übersicht
08 Flex Abos
11 Komfort Abos

Komfort Abos **Konzert**

13 Sounds Good – Gute Unterhaltung
14 Sounds Good – Querbeet
15 Sounds Good – Just Music
16 Jazz in der Philharmonie
18 Gürzenich-Orchester 1
20 Gürzenich-Orchester 2
22 Konzertring
24 Große Klassik
26 Konzert am Tag

Komfort Abos **Theater**

29 Theaterklassiker modern
32 Brandneu
34 Doppelpass

Komfort Abos **Kabarett**

38 In der Comedia

Komfort Abos **Oper**

42 Die neuen Produktionen
44 Oper am Nachmittag

Komfort Abo **Tanz**

48 Tanz in Köln
50 Ballett in Düsseldorf

Komfort Abo **Literatur**

53 Literatur Abo

Komfort Abo **Tour**

55 Köln erkunden und entdecken
57 Berlin Calling!

Komfort Abo **Mix**

60 Oper und Konzert
62 Oper und Konzert am Nachmittag 1
64 Oper und Konzert am Nachmittag 2
66 Oper und Theater
69 Konzert und Theater
72 Kölner Querschnitt
75 Wir nehmen Ihren Spaß ernst

78 Oper & Tanz Übersicht
85 Netzer, Arp & Hackenberg
91 Der Kulturspinkser
93 Service und Infos

Neue Angebote durch Vernetzung

TRADITION UND MODERNE

Was wir tun

Der VEREIN FREIE VOLKSBÜHNE KÖLN steht seit über 100 Jahren für Kulturvermittlung zu fairen Konditionen und bietet Tickets und Abonnements für Konzerte, Theater, Jazz, Klassik, Tanz, Oper, Lesungen, Stadt- und Museumsführungen sowie Kulturreisen an – und dies zu stets günstigen Preisen, mit viel Hintergrundinformation und umfassendem Service.

Mit Abschluss eines Abos sind Sie automatisch Mitglied, was Sie zu nichts verpflichtet, stattdessen aber viele Vorteile birgt. So navigiert der Verein seine Mitglieder sicher und gezielt durch das üppige Kölner Kulturangebot und hilft Ihnen gerne dabei, das für Sie passende Abonnement zu finden. Und: Er trägt mit seiner Arbeit dazu bei, die Kulturlandschaft in Köln zu unterstützen und sorgt für die Kontinuität der kulturellen Entwicklung auf beiden Seiten – auf der des Publikums und der der Veranstalter.

Das KölnerKulturAbo über die Stadtgrenzen hinaus

Sollten Sie als Mitglied des KölnerKulturAbos z.B. Berlin, München, Hamburg, Chemnitz, Stuttgart oder Essen besuchen und dort eine Kulturveranstaltung besuchen wollen, können Sie verbilligte Karten über die dortigen Volksbühnen-Vereine bekommen! Wir sagen Ihnen gerne, in welchen anderen Städten der Republik es Volksbühnen-Vereine gibt und stellen den Kontakt her.

Mit Kultur am Rhein/Volksbühne Düsseldorf gehen wir noch einen Schritt weiter: Wir bieten erstmalig in dieser Spielzeit ein hochkarätiges Ballett-Abonnement in Düsseldorf für Sie an! Mit dem Bus werden Sie zu den Veranstaltungen gefahren und wieder nach Köln zurückgebracht – komfortabler geht es kaum. Informationen zu den Tanzveranstaltungen finden Sie auf der Seite 50.

Zurück zu den Wurzeln mit dem Geist von heute – Besinnung auf die Wurzeln für eine starke gegenwärtige Kultur

Am 29.05.25 wurde erstmalig der *Volksbühnenpreis für Theaterliteratur* vergeben. Er richtet sich an Nachwuchsautor:innen im deutschsprachigen Raum, ist mit 5.000 Euro Preisgeld und einem Werkvertrag dotiert und wird von nun an alle drei Jahre vergeben. Ausgerichtet vom Zusammenschluss von 54 Kulturgemeinschaften im Bund Deutscher Volksbühnen sind die Kooperationspartner dieses Preises der Deutsche Gewerkschaftsbund, die Ruhrfestspiele Recklinghausen, das Grillo-Theater Essen und der Suhrkamp TheaterVerlag. Ermöglicht wird er durch die Unterstützung der Sparkasse Essen sowie der Sparkassen Kulturstiftung Rheinland.

Das Stück *Maus, Geld, Gespenst* der Berliner Autorin Susan Gu wurde von einer unabhängigen Jury aus 92 Einsendungen prämiert: Herzlichen Glückwunsch! Das Grillo-Theater wird das Stück inszenieren, bevor es 2026 bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen und anschließend in Essen zur Aufführung kommt. Wir werden Sie rechtzeitig von den Spielterminen informieren und Karten dafür anbieten!

In seiner Laudatio schlägt Prof. Hans-Georg Bögner, Vorsitzender des Bundes Deutscher Volksbühnen, den Bogen von der Geschichte der Volksbühnenbewegung in die Gegenwart und zeigt eindrücklich die besondere Notwendigkeit kulturellen Engagements heute: »Das Theater war von alters her ein Ort dynamischer Kommunikation und unmittelbarer Begegnung – mit dem Unbekannten und mit sich selbst, mit dem Schönen und dem Verstörenden, mit Visionen und Ängsten, mit der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Hier werden Themen verhandelt im direkten Austausch zwischen Zuschauern und Akteuren auf der Bühne. Ein zutiefst demokratischer und zuweilen emotionaler Vorgang, der zur Reflexion im anschließenden Gespräch taugt. Natürlich auch ein Ort der kritischen Töne gegenüber gesellschaftlichen oder auch politischen Fehlentwicklungen und Streitfragen. Genau dieses Können des Theaters und der Kunst führt zur Verunsicherung und zu Regulationsbestrebungen bei Autokraten. Die Volksbühnen hatten vom Gründungstag an das Bestreben, diesen Ort der Gemeinschaft, der Diskussion und Reflexion für alle Schichten zu erhalten und Partizipation für alle zu ermöglichen. Der Slogan *Kultur für alle* stammt hierher und hatte in den 1970er-Jahren eine bemerkenswerte Renaissance. Demokratie und Theater sind gleichzeitig entstanden. Sie gehen gleichzeitig zu Grunde, wenn sie nicht beschützt und gefördert werden.«

ABO ÜBERSICHT

Der Verein Freie Volksbühne Köln ist ein gemeinnütziger Verein. Unter dem Namen KölnerKulturAbo vertreiben wir günstige Tickets in Form von Paketen – unsere Abos. Sie sparen dabei bis zu 25 % und erhalten die Tickets sowie Einführungen und Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bequem per Post zugesandt.

Das KölnerKulturAbo bietet drei verschiedene Modelle an, die es Ihnen ermöglichen, die Vielfalt des Kölner Kulturangebots zu erleben.

Die Spielzeit beginnt am 01.08.2025 und endet am 31.07.2026.

ZUSATZKARTEN

Zusätzliche Karten (etwa für weitere Veranstaltungen, eine zweite Karte für Freunde etc.) können Sie aus unserem kompletten Angebot kaufen. Mit »Z« gekennzeichnete Veranstaltungen sind jedoch nicht in ein Abo buchbar, sondern nur zusätzlich (außerhalb Ihres eigentlichen Abos) zu erwerben. Mit »F« gekennzeichnete Veranstaltungen sind in ein Flex-Abo buchbar.

ERMäSSIGUNG

Personen bis zum 21. Lebensjahr sowie Azubis und Studierende bis zum 25. Lebensjahr erhalten 30% Ermäßigung auf unser gesamtes Angebot. Ausgenommen sind Veranstaltungen, die ausschließlich als Zusatzkarten (»Z«) angeboten werden.

FLEX-ABO
WIE ES EUCH GEFäLLT!

Mit dem Flex-Abo bestimmen allein Sie Ihre Veranstaltungsbesuche. Aus unserem umfangreichen Angebot können Sie aus den Bereichen Oper, Tanz, Konzert, Theater oder Kabarett wählen – alles ist möglich! Sie erhalten das Flex-Abo mit 3, 5, 7 oder 9 Anrechten. Die Oper zählt zwei Anrechte. Alle verfügbaren Angebote sind unter dem Menüpunkt »Veranstaltungen« auf unserer Website oder im Monats-Wahlplan mit »F« gekennzeichnet.

KOMFORT-ABO
EINFACH GENIESSEN!

Wir haben das vielfältige Kulturangebot Kölns gesichtet, und für Sie daraus verschiedene Abonnements zusammengestellt. Diese Komfort-Abos beinhalten Veranstaltungen aus einem oder auch verschiedenen Genres. Die Veranstaltungen haben feststehende Termine, die Sie einfach nur in Ihren Kalender eintragen müssen. Falls statt eines Termins nur ein Monat angegeben ist, reichen wir das konkrete Datum samt möglicher Ausweichtermine nach.

BASISMITGLIEDSCHAFT
GENUSS OHNE LIMIT!

Sie wollen die vielen Vorteile des KölnerKulturAbos unabhängig von einer vorgegebenen Kartenanzahl genießen? Dann ist die Basismitgliedschaft perfekt für Sie! Mit dem Jahresbeitrag von 45 Euro (ermäßigt 32 Euro) haben Sie Zugriff auf unser gesamtes, umfangreiches Angebot zu den günstigen Mitglieds-Preisen. Sie können bis zu 4 Karten pro Veranstaltung buchen und finden alle Angebote unter dem Menüpunkt »Veranstaltungen« auf unserer Website oder im Monats-Wahlplan.

FLEX Abos

Mit dem Flex-Abo sind Sie frei in der Kombination Ihrer Wunschveranstaltungen! Aus unserem umfangreichen Angebot können Sie aus den Bereichen Oper, Konzert, Tanz, Theater oder Kabarett wählen – alles ist möglich!

Die Oper zählt jeweils zwei Anrechte.

Alle verfügbaren Angebote sind unter dem Menüpunkt Veranstaltungen auf unserer Website oder im Monats-Wahlplan mit »F« gekennzeichnet.

Das Flex-Abo gibt es in vier Größen →

Flex 3

Preis: 79 €/4 Raten à 19,75 €
Sie haben drei Anrechte, für die Sie Veranstaltungen wählen können.

Flex 5

Preis: 125 €/4 Raten à 31,25 €
Sie haben fünf Anrechte, für die Sie Veranstaltungen wählen können.

Flex 7

Preis: 173 €/4 Raten à 43,25 €
Sie haben sieben Anrechte, für die Sie Veranstaltungen wählen können.

Flex 9

Preis: 219 €/4 Raten à 54,75 €
Sie haben neun Anrechte, für die Sie Veranstaltungen wählen können.

Ermäßigung siehe Seite 06

Theater der Keller, *Der ewige Spießer*

Komfort Abos

THEATERAUFFüHRUNGEN MIT MONATSANGABE: Die genauen Termine (inkl. Alternativtermine) werden Ihnen auf unserer Website unter »Veranstaltungen« angezeigt – zudem monatlich im Wahlplan mitgeteilt.

Konzert

SOUNDS GOOD
Gute Unterhaltung
3 × Konzert ..... 85 € / 4 Raten à 21,25 €

19.12.25	TOM GAEBEL
31.01.26	HAZEL BRUGGER
21.02.26	THE UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN

TOM GAEBEL »Swinging Christmas«

Fr 19.12.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Tom Gaebel bringt mit *Swinging Christmas* festlichen Glanz in die Vorweihnachtszeit! Zusammen mit dem WDR Funkhausorchester sorgt der deutsche Crooner für eine Show voller Swing, Charme und Las-Vegas-Flair. Von *White Christmas* bis *Let It Snow* verspricht sein Easy-Listening-Sound pure Weihnachtsstimmung.

Moderation und Gesang **Tom Gaebel**
WDR Funkhausorchester
Dirigent **Enrico Delamboye**

HAZEL BRUGGER »Mein Mixtape«

Fr 30.01.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Hazel Brugger und das WDR Funkhausorchester bringen die Kölner Philharmonie zum Beben! Ihr persönliches Mixtape verbindet die Beach Boys, Rolf Zuckowski und Sia zu einem energiegeladenen Gute-Laune-Mix. Von Clubhits über Chart-Erfolge bis zu nostalgischen Jugendzimmer-Sounds – eine musikalische Reise voller Überraschungen.

Comedienne **Hazel Brugger**
WDR Funkhausorchester
Dirigent **Rasmus Baumann**

THE UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN »40th Anniversary Tour«

Sa 21.02.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Seit 40 Jahren begeistert das Ukulele Orchestra of Great Britain weltweit mit Charme, britischem Humor und überraschenden Arrangements. Von ABBA bis Nirvana, von Tschaikowsky bis Lady Gaga – ihr Jubiläumskonzert verspricht einen mitreißenden musikalischen Ritt, alles auf der »Bonsai-Gitarre« gespielt!

SOUNDS GOOD
Querbeet
3 × Konzert ..... 108 € / 4 Raten à 27 €

13.09.25	CAGE
25.10.25	NILS LANDGREN & MAX MUTZKE
22.12.25	FÜNF STERNE DELUXE

CAGE

Sa 13.09.25
20.00 Uhr
Philharmonie

Stefan Raab nennt sie das »größte Gesangstalent Deutschlands«, das Rolling Stone Magazine vergleicht sie mit Beyoncé. Einst schenkte Cage im Foyer der Kölner Philharmonie Sekt aus – heute steht sie selbst auf der Bühne. Mit ihrer warmen, samtigen und kraftvollen Stimme erinnert die Kölnerin an die gefühlvollen Soulstimmen des letzten Jahrhunderts. Cages Präsenz und ihre genreübergreifende Musik weisen in die Zukunft. Eine Stimme zwischen Soul, R&B und Alternative Pop – echt und berührend.

Cage & Band
Veedelperlen
Dirigent **Constantin Gold**
Dirigentin **Amelie Sofie Schoo**

NILS LANDGREN MAX MUTZKE JUGENDJAZZ-ORCHESTRA NRW

Sa 25.10.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

»Mal laut, mal leise, innovativ, der Tradition verpflichtet« – so lautet das Motto des JugendJazzOrchesters Nordrhein-Westfalen (JJO NRW). Die international erfolgreiche Bigband feiert jetzt ihren 50. Geburtstag und hat Moderator und Jazz-Allrounder Götz Alsmann, den schwedischen Posaunisten Nils Landgren und den Sänger Max Mutzke eingeladen.

trombone **Nils Landgren**
vocals **Max Mutzke**
vocals, presentation **Götz Alsmann**
JugendJazzOrchester NRW

FÜNF STERNE DELUXE & BERGISCHE SYMPHONIKER

Mo 22.12.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Die Bergischen Symphoniker unter Miki Kekenj präsentieren zusammen mit der Band um Das Bo, Tobi Tobsen, DJ Kuhlmann und Luis Baltes ein skurriles Programm mit Pauken, Trompeten und Operngesang. Hits wie *Deine Mudde*r in Swingversion oder *Flash* mit auskomponierter Fugen-Intro brechen Konventionen. Erlaubt ist, was das Hip-Hop-Herz schneller schlagen lässt. Moin Bumm Tschack!

Fünf Sterne deluxe
Bergische Symphoniker
Leitung **Miki Kekenj**

SOUNDS GOOD
Just Music
4 × Konzert ..... 120 € / 4 Raten à 30 €

21.11.25	SÍLVIA PÉREZ CRUZ & SALVADOR SOBRAL
31.01.26	THE CUBA PROJECT
14.03.26	MOMI MAIGA
03.05.26	ENSEMBLE RESONANZ

SÍLVIA PÉREZ CRUZ & SALVADOR SOBRAL

Fr 21.11.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Die spanische Sängerin Sílvia Pérez Cruz berührt mit leidenschaftlicher Musik und starker Bühnenpräsenz und gehört zu den Künstlerinnen, deren Botschaft die Zuhörer:innen ungeachtet aller sprachlichen Barrieren erreicht. In ihrem neuen Programm trifft sie auf den portugiesischen Sänger Salvador Sobral. Beide verbindet eine tiefe Hingabe zur Kunst, die weit über das Hörbare hinausgeht – ein musikalischer Glücksfall.

vocals, guitar **Sílvia Pérez Cruz**
vocals, piano **Salvador Sobral** guitar **Dario Barroso**
guitar **Sebastià Roselló** cello **Marta Roma**

THE CUBA PROJECT

Sa 31.01.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Vince Mendoza und die WDR Big Band verbindet seit 1989 eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Seine Arrangements, etwa in der Suite *Jazzpaña*, zeichnen sich durch präzise Stimmführung und klangliche Raffinesse aus. Inspiriert von dem legendären Bandleader Gil Evans, belebt Mendoza die Big-Band-Tradition mit atemberaubender Meisterschaft neu.

bass **Carlitos Del Puerto** drumset **Marcus Gilmore**
guitar **San Miguel** percussion **Luisito Quintero**
vocals, percussion **Pedrito Martinez**
WDR Big Band lead **Vince Mendoza**

MOMI MAIGA »Kairo«

Sa 14.03.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Die westafrikanische Kora beeindruckt bereits durch ihr Aussehen und lässt einen gespannt sein, wie sie wohl klingen mag. Der 27-jährige Musiker Momi Maiga aus dem Senegal verbindet sanfte, fast zärtliche Töne mit einer ungewöhnlich besetzten Soundumgebung bestehend aus Violine, Cello und dezenten Drums. So entsteht eine feine Balance aus Tradition und Innovation – voller faszinierender Klangnuancen.

vocals, kora **Momi Maiga** violin **Carlos Montfort**
violoncello **Marçal Ayats** drums **Aleix Tobias**

ENSEMBLE RESONANZ »Longing To Tell«

So 03.05.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Ein berührender Abend über Schwarze weibliche Intimität – für Fans von Hip-Hop, Jazz und Klassik. Ausgangspunkt ist Tricia Roses Buch *Longing To Tell*, das 21 Geschichten Schwarzer Frauen über Liebe und Verlust, Zärtlichkeit und Gewalt, Intimität und Gemeinschaft versammelt. Akua Naru, US-Musikerin, Aktivistin und Professorin, bringt gemeinsam mit Tyshawn Sorey und dem Ensemble Resonanz diese Geschichten auf die Bühne – kraftvoll, vielschichtig und bewegend.

spoken word poetry **Akua Naru**
drums, keys, direction **Tyshawn Sorey**
Ensemble Resonanz bass **Stefan Kondert**
trumpet **Josiah Woodson** keys **James Gordon Williams**

JAZZ IN DER PHILHARMONIE

4 × Konzert ..... 114 € / 4 Raten à 28,50 €

01.10.25	WDR BIG BAND FEAT. LIONEL LOUEKE & DAVE HOLLAND
22.11.25	EMMET COHEN TRIO
28.02.26	JAKOB MANZ: YOUNG EUROPEAN JAZZ NIGHT
21.03.26	MELISSA ALDANA QUARTET

WDR BIG BAND FEAT. LIONEL LOUEKE & DAVE HOLLAND

Mi 01.10.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Köln gilt seit Jahren als eine Hochburg des Big-Band-Jazz. Die WDR Big Band steht genau in dieser Tradition und realisiert unter Leitung des renommierten Saxofonisten und Arrangeur Bob Mintzer spannende Projekte. Mit dabei sind diesmal der Fusion-Gitarrist Lionel Loueke und der vielfach ausgezeichnete Kontrabassist Dave Holland – ein vielversprechendes Gipfeltreffen!

guitar **Lionel Loueke**
doublebass **Dave Holland**
WDR Big Band
lead, arrangements **Bob Mintzer**

EMMET COHEN TRIO

Sa 22.11.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Emmet Cohen begeistert durch seinen frischen Sound und vereint swingende Tradition mit brillanter Technik und einer seltenen Gabe für Melodie und Pathos. Das Trio um den virtuos auftrumpfenden Pianisten scheint sich partout auf keinen Stil festlegen zu wollen.

piano **Emmet Cohen**
doublebass **Philip Norris**
drums **Joe Farnsworth**

JAKOB MANZ »Young European Jazz Night«

Sa 28.02.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Jakob Manz, inspiriert von Reisen nach Haiti und La Réunion, wünschte sich einen Abend mit spannenden jungen Jazzmusiker:innen aus aller Welt – und genau das ist ihm gelungen: Europäischer Jazz trifft auf globale Klänge.

Saxofon, Flöte **Jakob Manz**
Tenorsaxofon **Emma Rawicz**
Klavier **Shuteen Erdenebaatar**
Violoncello **Nesrine**
Balafon **Aly Keïta**
Kontrabass **Nils Kugelmann**
Percussion **Anissa Nehari**
Schlagzeug **Mathieu Clement**

MELISSA ALDANA QUARTET

Sa 21.03.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Chile bringt man nicht unbedingt mit Jazz in Verbindung. Umso erstaunlicher ist die Musik von Melissa Aldana, die allen Klischees von Latin Jazz widerspricht. Mit *Echoes of the Inner Prophet* entführt die Saxofonistin in eine introspektive Klangwelt voller Fantasie. Ihr weicher Klang des Tenorsaxofons verschmilzt dabei eindrucksvoll mit Pablo Helds einfühlsamem Klavierspiel – fragil, fast an Gesang erinnernd und tief berührend.

saxophone **Melissa Aldana**
piano **Pablo Held**
doublebass **Pablo Menares**
drums **Kush Abadey**

Kölner Philharmonie, *Momi Maiga*

GÜRZENICH-ORCHESTER 1

In der Kölner Philharmonie

6 × Konzert ..... 183 € / 4 Raten à 45,75 €

Kurzversion ◒

3 × Konzert ..... 94 € / 4 Raten à 23,50 €

SONNTAG 11.00 Uhr	MONTAG 20.00 UHR	DIENSTAG 20.00 UHR
Nr. 1 – 14.09.25	Nr. 1 – 15.09.25	Nr. 1 – 16.09.25
Nr. 2 – 05.10.25 ◒	Nr. 2 – 06.10.25 ◒	Nr. 2 – 07.10.25 ◒
Nr. 4 – 07.12.25	Nr. 4 – 08.12.25	Nr. 4 – 09.12.25
Nr. 5 – 25.01.26 ◒	Nr. 5 – 26.01.26 ◒	Nr. 5 – 27.01.26 ◒
Nr. 6 – 22.02.26	Nr. 6 – 23.02.26	Nr. 6 – 24.02.26
Nr. 8 – 10.05.26 ◒	Nr. 8 – 11.05.26 ◒	Nr. 8 – 12.05.26 ◒

GLÜCKSGRIFF Nr. 1

Béla Bartók
Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta Sz 106
Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

HÖHENFLUG Nr. 2

Sergej Prokofjew
Autumnal op. 8
Sinfonischer Sketch für kleines Orchester
Thomas Adès
Concerto for Piano and Orchestra
Aquifer für Orchester
Jean Sibelius
Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105

◒

Klavier **Kirill Gerstein**
Dirigent **Thomas Adès**

SCHWANEN-GESANG Nr. 4

Richard Strauss
Tod und Verklärung op. 24, TrV 158
Tondichtung für großes Orchester
Sir George Benjamin
Interludes and Aria from *Lessons in Love and Violence*
für Sopran und Orchester
Jonathan Harvey
Tranquil Abiding für Orchester
Richard Strauss
Vier letzte Lieder TrV 296
für Sopran und Orchester

Sopran **Anu Komsi**
Dirigent **Sakari Oramo**

LEBENSRÄTSEL Nr. 5

◒

Richard Wagner
Vorspiel und Isoldes Liebestod aus *Tristan und Isolde* WWV 90
Richard Strauss
Schlussszene aus *Capriccio op. 85* TrV 279
Ayanna Witter-Johnson
Neues Werk für Orchester
Richard Strauss
Also sprach Zarathustra op. 30 TrV 176

Sopran **Christiane Karg**
Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

AM PULS Nr. 6

György Ligeti
Concert Românesc für Orchester
Antonín Dvořák
Konzert für Violine und Orchester a-Moll op. 53
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Violine **Veronika Eberle**
Dirigentin **Anja Bihlmaier**

TITAN Nr. 8

◒

Anna Thorvaldsdóttir
Metacosmos für Orchester
Camille Saint-Saëns
Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 a-Moll op. 33
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 1 D-Dur (*Titan*)

Violoncello **Gautier Capuçon**
Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

GÜRZENICH-ORCHESTER 2

In der Kölner Philharmonie

6 × Konzert ..... 183 € / 4 Raten à 45,75 €

Kurzversion ◒

3 × Konzert ..... 94 € / 4 Raten à 23,50 €

SONNTAG 11.00 UHR	MONTAG 20.00 Uhr	DIENSTAG 20.00 Uhr
Nr. 1 – 14.09.25 ◒	Nr. 1 – 15.09.25 ◒	Nr. 1 – 16.09.25 ◒
Nr. 3 – 16.11.25	Nr. 3 – 17.11.25	Nr. 3 – 18.11.25
Nr. 5 – 25.01.26 ◒	Nr. 5 – 26.01.26 ◒	Nr. 5 – 27.01.26 ◒
Nr. 6 – 22.02.26	Nr. 6 – 23.02.26	Nr. 6 – 24.02.26
Nr. 7 – 12.04.26	Nr. 7 – 13.04.26	Nr. 7 – 14.04.26
Nr. 9 – 05.07.26 ◒	Nr. 9 – 06.07.26 ◒	Nr. 9 – 07.07.26 ◒

GLÜCKSGRIFF Nr. 1

◒

Béla Bartók
Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta Sz 106
Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

ZU DIR Nr. 3

Sergej Rachmaninow
Utës (Der Fels) op. 7
Fantasie für Orchester
Francis Poulenc
Konzert für zwei Klaviere und Orchester FP 61
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Klavier **Katia und Marielle Labèque**
Dirigent **Maxim Emelyanychev**

LEBENSRÄTSEL Nr. 5

◒

Richard Wagner
Vorspiel und Isoldes Liebestod aus *Tristan und Isolde* WWV 90
Richard Strauss
Schlussszene aus *Capriccio op. 85* TrV 279
Ayanna Witter-Johnson
Neues Werk für Orchester
Richard Strauss
Also sprach Zarathustra op. 30 TrV 176

Sopran **Christiane Karg**
Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

AM PULS Nr. 6

György Ligeti
Concert Românesc für Orchester
Antonín Dvořák
Konzert für Violine und Orchester a-Moll op. 53
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Violine **Veronika Eberle**
Dirigentin **Anja Bihlmaier**

SAGENHAFT Nr. 7

Thomas Adès
Concentric Paths op. 24
Konzert für Violine und Kammerorchester
Jean Sibelius
Lemminkäinen-Suite op. 22
Legende nach dem finnischen Volksepos *Kalevala*

Violine **Tami Pohjola**
Dirigent **Sakari Oramo**

SKANDAL Nr. 9

◒

Erich Wolfgang Korngold
Violinkonzert D-Dur op. 35
Thomas Adès
Ouverture aus *The Tempest op. 22a*
Igor Strawinsky
Le Sacre du printemps

Violine **María Dueñas**
Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

KONZERTRING

6 × Konzert ..... 172 € / 4 Raten à 43 €

Kurzversion ◒

3 × Konzert ..... 90 € / 4 Raten à 22,50 €

18.10.25	MICHAEL BARENBOIM ◒
18.11.25	ZU DIR ◒
14.12.25	ALENA BAEVA
08.02.26	MAHLER CHAMBER ORCHESTRA ◒
22.03.26	SIR GEORGE BENJAMIN
13.05.26	ADÈLE CHARVET

MICHAEL BARENBOIM & CAIRO SYMPHONY ORCHESTRA

Mi 18.10.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

◒

Ahmed El Saedi
Prolog für Orchester
Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonia concertante Es-Dur KV 364 (320d)
für Violine, Viola und Orchester
Antonín Dvořák
Ceska suita (Tschechische Suite) D-Dur op. 39 B 93

Violine **Michael Barenboim**
Viola **Sindy Mohamed**
Cairo Symphony Orchestra
Dirigent **Ahmed El Saedi**

ZU DIR

Di 18.11.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

◒

Sergej Rachmaninow
Utës (Der Fels) op. 7
Fantasie für Orchester
Francis Poulenc
Konzert d-Moll für zwei Klaviere und Orchester FP 61
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36 CS 24

Klavierduo **Katia und Marielle Labèque**
Gürzenich-Orchester Köln
Dirigent **Maxim Emelyanychev**

ALENA BAEVA & DIE DEUTSCHE KAMMER-PHILHARMONIE BREMEN

So 14.12.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Franz Schubert
Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485
Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589
Richard Strauss
Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 8
TrV 110

Violine **Alena Baeva**
Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Dirigent **Paavo Järvi**

MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

So 08.02.26
18.00 Uhr
Kölner Philharmonie

◒

Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 3 d-Moll
Texte aus *Also sprach Zarathustra*
von Friedrich Nietzsche und *Des Knaben Wunderhorn*
von Achim von Arnim und Clemens Brentano.

Mezzosopran **Marianne Crebassa**
Mahler Chamber Orchestra
Dirigent **Riccardo Minasi**

SIR GEORGE BENJAMIN

So 22.03.26
18.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Richard Strauss
Tod und Verklärung op. 24 TrV 158
Tondichtung für großes Orchester
Sir George Benjamin
Concerto for Orchestra
Karol Szymanowski
Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 op. 35
Claude Debussy
La Mer L 109
Drei sinfonische Skizzen für Orchester

Violine **Bomsori**
Junge Deutsche Philharmonie
Dirigent **Sir George Benjamin**

ADèLE CHARVET LE CONSORT »Teatro Sant' Angelo«

Mi 13.05.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Antonio Vivaldi
Michelangelo Gasparini
Giovanni Alberto Ristori
Fortunato Chelleri
Werke für Streicher und Mezzosopran

Mezzosopran **Adèle Charvet**
Le Consort

GROSSE KLASSIK

6 × Konzert ..... 357 € / 4 Raten à 89,25 €

Kurzversion ◒

4 × Konzert ..... 241 € / 4 Raten à 60,25 €

16.09.25	ANDRÉS OROZCO-ESTRADA ◒
23.11.25	BAMBERGER SYMPHONIKER
16.12.25	XAVIER DE MAISTRE ◒
01.02.26	LAHAV SHANI
29.03.26	MATTHÄUS-PASSION ◒
26.04.26	SOL GABETTA / SEMYON BYCHKOV ◒

GLüCKSGRIFF

Di 16.09.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

◒

Béla Bartók
Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta Sz 106
Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Gürzenich-Orchester Köln
Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

BAMBERGER SYMPHONIKER

So 23.11.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 – Pastoral-Sinfonie
Richard Strauss
Eine Alpensinfonie op. 64 TrV 233

Bamberger Symphoniker
Dirigent **Jakub Hrůša**

FESTIVAL STRINGS LUCERNE Xavier de Maistre

Di 16.12.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

◒

Georg Friedrich Händel
Einzug der Königin von Saba
Sinfonia zum dritten Akt für Orchester aus dem Oratorium *Solomon* HWV 67
Concerto B-Dur op. 4,6 HWV 294
für Harfe, Streicher und Basso continuo
Konzert für Cembalo oder Orgel und Orchester g-Moll op. 4,1 HWV 289
in einer Fassung für Harfe und Streicher
François Adrien Boieldieu
Konzert für Harfe und Orchester C-Dur op. 82
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Serenade C-Dur op. 48 CS 45
für Streichorchester

Harfe **Xavier de Maistre**
Festival Strings Lucerne

MüNCHNER PHILHARMONIKER Lahav Shani

01.02.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Claude Debussy
Prélude à l'après-midi d'un faune L 86
für Orchester. Nach einem Gedicht von Stéphane Mallarmé
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester B-Dur KV 595
Arnold Schönberg
Pelléas und Melisande op. 5
Sinfonische Dichtung nach dem Drama von Maurice Maeterlinck

Klavier, Dirigent **Lahav Shani**
Münchner Philharmoniker

MATTHäUS-PASSION Philippe Herreweghe

So 29.03.26
18.00 Uhr
Kölner Philharmonie

◒

Johann Sebastian Bach
Matthäus-Passion BWV 244
Passion für Soli, zwei Chöre und Orchester.
Text von Christian Friedrich Henrici-Picander

Tenor (Evangelist) **Guy Cutting**
Bass (Jesus) **Florian Boesch**
Sopran **Dorothee Mields**
Sopran **Johanna Ihrig**
Countertenor **Alex Potter**
Countertenor **Hugh Cutting**
Tenor **Hugo Hymas**
Bassbariton **Johannes Kammler**
Bass **Dingle Yandell**

Collegium Vocale Gent
Dirigent **Philippe Herreweghe**

SOL GABETTA / SEMYON BYCHKOV Tschechische Philharmonie

So 26.04.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

◒

Antonín Dvořák
Karneval A-Dur op. 92 B 169
Konzert-Ouvertüre
Edward Elgar
Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85
Felix Mendelssohn Bartholdy
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 (*Italienische*)

Violoncello **Sol Gabetta**
Tschechische Philharmonie
Dirigent **Semyon Bychkov**

KONZERT AM TAG

6 × Konzert ..... 172 € / 4 Raten à 43 €

Kurzversion ◒

3 × Konzert ..... 90 € / 4 Raten à 22,50 €

14.09.25	ROSSINI: PETITE MESSE SOLENNELLE ◒
02.11.25	KAMMERKONZERT IM FUNKHAUS
07.12.25	ELISABETH LEONSKAJA ◒
08.02.26	ROMANTISCHE MUSIK ◒
26.04.26	VOX LUMINIS | B'ROCK ORCHESTRA
10.05.26	TITAN

ROSSINI Petite Messe Solennelle

So 14.09.25
16.00 Uhr
Kölner Philharmonie

◒

Gioacchino Rossini
Petite messe solennelle
Erste Fassung für Soli, Chor, zwei Klaviere und Harmonium (1863)

Sopran **Lydia Teuscher**
Altus **Terry Wey**
Tenor **Aco Biščević**
Bass **Frederic Jost**
Klavier **Christoph Hammer**
Harmonium **Joachim Diessner**
Tölzer Knabenchor
Dirigent **Michael Hofstetter**

KAMMERKONZERT IM FUNKHAUS

So 02.11.25
11.00 Uhr
Funkhaus am Wallrafplatz

Maurice Ravel
Le Tombeau de Couperin
Jean Françaix
Quintett Nr. 1 E-Dur
Darius Milhaud
Quartett Nr. 1 op. 5
Frank Martin
Quintett f-Moll

Flöte **Christiane Tétard**
Oboe **Svetlin Doytchinov**
Klarinette **Dörte Sehrer**
Fagott **Augusto Velio Palumbo**
Horn **Haeree Yoo**
Violine **Caroline Kunfalvi**
Violine **Filippo Zucchiatti**
Viola **Katharina Arnold**
Violoncello **Simon Deffner**
Klavier **Alberto Carnevale Ricci**

ELISABETH LEONSKAJA & CONCERTGEBOUW KAMERORKEST

So 07.12.25
16.00 Uhr
Kölner Philharmonie

◒

Edward Elgar
Introduction und Allegro op. 47
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur KV 271
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Souvenir de Florence

Klavier **Elisabeth Leonskaja**
Concertgebouw Kamerorkest

ROMANTISCHE MUSIK TRIO ALTERNA

So 08.02.26
17.00 Uhr
Museum für Angewandte Kunst Köln

◒

Romantische Kammermusik von
Antonín Dvořák und
Johannes Brahms

Trio Alterna

VOX LUMINIS & B'ROCK ORCHESTRA

So 26.04.26
16.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Carl Philipp Emanuel Bach
Sinfonie e-Moll W 178
Einleitung zum Credo H 848 von J. S. Bach BWV 232
Magnificat D-Dur Wq 215
Johann Sebastian Bach
Symbolum Nicenum, aus: Messe h-Moll BWV 232

Alt **Marie Henriette Reinhold**
Tenor **Florian Sievers**
Bass **Sebastian Myrus**
Vox Luminis
B'Rock Orchestra
Leitung **Lionel Meunier**

TITAN

So 10.05.26
11.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Anna Thorvaldsdóttir
Metacosmos für Orchester
Camille Saint-Saëns
Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 a-Moll op. 33
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 1 D-Dur (*Titan*)

Violoncello **Gautier Capuçon**
Gürzenich-Orchester Köln
Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

Theater

THEATERKLASSIKER MODERN

Alte und moderne Klassiker und Bearbeitungen der Literatur und des Theaters

6 × Theater ..... 126 € / 4 Raten à 31,50 €

Kurzversion ◒

3 × Theater ..... 66 € / 4 Raten à 16,50 €

SEP 2025	EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM ◒
OKT 2025	ONKEL WANJA
NOV 2025	LAIOS ◒
JAN 2026	BERLIN ALEXANDERPLATZ ◒
26.02.2026	DER FALL WOYZECK
APR 2026	DIE ORESTIE ◒

EIN MITTSOMMER-NACHTSTRAUM William Shakespeare

September 2025
Theater der Keller

◒

Die Macht der Fantasie ist der Kern von Shakespeares *Mittsommernachtstraum*. Wunsch und Illusion bestimmen die Geschichte. Die liebt den, der eine andere heiraten soll, die wiederum in einen dritten verliebt ist. Und dann tritt noch eine Laienspielgruppe auf, die ebenfalls eine »äußerst spaßige Tragödie« einstudiert … In Ronny Mierschs Version verschwimmen die Grenzen zwischen Probe und Stück immer mehr, bis niemand mehr weiß, in welcher Wirklichkeit wir uns befinden.

Inszenierung **Ronny Miersch**

ONKEL WANJA Anton Tschechow

Oktober 2025
Schauspielhaus / Depot 2

Anton Tschechow blickt in seiner tiefsinnigen Komödie von 1896 schonungslos auf eine Gesellschaft im Niedergang, der alle Koordinaten verloren gegangen sind. Konflikte der materiellen Existenz treffen auf Midlife-Krisen und ausgeträumte Träume. Der israelische Regisseur und Schauspieler Itay Tiran feiert mit *Onkel Wanja* sein Regiedebüt in Deutschland. Zuletzt inszenierte er unter anderem am Burgtheater Wien und am Gesher Theater in Tel Aviv.

Inszenierung **Itay Tiran**

LAIOS
Roland Schimmelpfennig

November 2025
Theater im Bauturm

Roland Schimmelpfennigs Monolog über den Vater des Ödipus ist einer der größten Theatererfolge der letzten Jahre und wurde 2024 von »Theater heute« zum Stück des Jahres gekürt. Das Theater im Bauturm übernimmt die Inszenierung des Prinz Regent Theaters Bochum mit der Schauspielerin Laura Thomas als Laios.

Inszenierung **Hans Dreher**

BERLIN ALEXANDERPLATZ
Alfred Döblin

Januar 2026
Schauspielhaus / Depot 1

Franz Biberkopf kämpft in Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz* ums Überleben: Verstrickt in Gewalt, Abhängigkeit und Verlust taumelt der Protagonist durch das brodelnde Berlin der 1920er. Regisseur Schmidt-Rahmer zeigt in poetischen und prächtigen Bildern die Überforderung einer Gesellschaft im Wandel und Biberkopfs tragischen Kampf.

Inszenierung
Hermann Schmidt-Rahmer

DER FALL WOYZECK
Kostas Papakostopoulos
nach »Woyzeck« von Georg Büchner

Do 26.02.2026
Alte Feuerwache

Kostas Papakostopoulos widmet sich zum 35. Jubiläum des Deutsch Griechischen Theaters Köln dem Thema Fremdsein. Mit *Der Fall Woyzeck* eröffnet er eine neue Perspektive auf Büchners Klassiker. Er verlegt die Handlung ins heutige Köln und macht Woyzeck zu einem Fremden, der mit staunendem Blick auf eine Gesellschaft trifft, die an ihrer eigenen Überforderung zu scheitern droht.

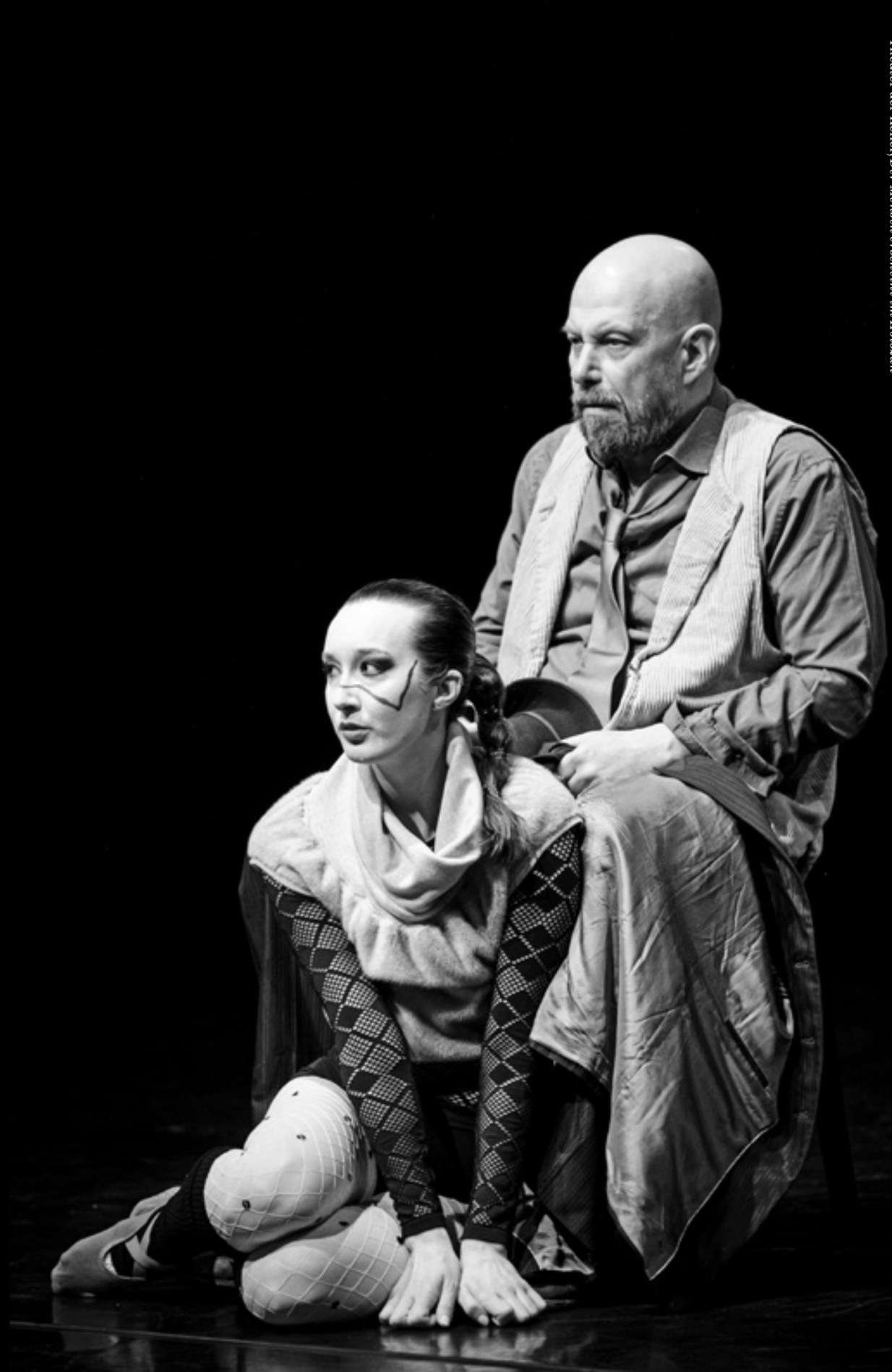
Inszenierung
Kostas Papakostopoulos

DIE ORESTIE
nach Aischylos

April 2026
Schauspielhaus / Depot 1

Wer tötet am Ende in einer Spirale aus Gewalt den Muttermörder Orest? Die Australierin Adena Jacobs inszeniert nach sensationellen Antike-Bearbeitungen in Melbourne, London und Wien erstmals in Deutschland. Sie erzählt das Gerichtsverfahren in eindringlichen Bildern, um der uralten Frage nachzugehen, wie das Morden beendet werden kann.

Inszenierung **Adena Jakobs**



Theater der Keller, *Der Mensch erscheint im Holozän*

BRANDNEU

5 × Theater ..... 105 € / 4 Raten à 26,25 €

Kurzversion ◒

3 × Theater ..... 66 € / 4 Raten à 16,50 €

SEP 2025	FÜNF MINUTEN STILLE ◒
OKT 2025	IMAGINE
DEZ 2025	DER WENDEPUNKT ◒
30.01.2026	AQUA@CYCLES
MAI/JUN 2026	MONOPOLY ◒

FüNF MINUTEN STILLE
Leo Maier

September 2025
Freies Werkstatt Theater

◒

Drei Unbekannte wollen die Stille genießen – theoretisch. Eine Wohltat, könnten sie nur für fünf Minuten die Klappe halten. Stattdessen debattieren sie konstant miteinander und reproduzieren Meinungen eines medial-gesellschaftlichen Grundrauschens. Drei Meinungen, maximale Lautstärke, null Einigkeit.

Inszenierung **Daniel Breitfelder, Johannes Brüssau, Sebastian Krever**

IMAGINE
Alexander Kerlin und Kay Voges

Kay Voges Eröffnungs-Inszenierung (Uraufführung)
Oktober 2025
Schauspiel Köln / Depot 1

Stell dir vor, die Welt wäre ein Dorf. Es herrschte Frieden. Die Nacht senkte sich über die Häuser, Straßenlaternen leuchteten auf. Menschen äßen Brot, tränken Tee. Kinder läsen im Bett, bevor der Vater sie küsst und die Mutter das Licht löscht. Ein Schatten schleicht über den Dorfplatz. Ein Engel? Eine Drohne? Eine tödliche Rakete, die alles verbrennt und zerstört? Wir stehen am Anfang einer großen Geschichte. Willkommen in *Imagine*.

Inszenierung **Kay Voges**

DER WENDEPUNKT
Klaus Mann

Dezember 2025
Theater der Keller

◒

Klaus Manns *Der Wendepunkt* ist ein politisches Testament. Sven Gey zeigt in seinem Solo, wie ein Schriftsteller ästhetische Leidenschaft und politisches Engagement vereint. Das Stück fragt: Wie konnte das Dritte Reich entstehen – und wiederholt sich diese Gefahr heute global? Ein eindringlicher und aktueller Abend.

Inszenierung **Sven Gey**

AQUA@CYCLES
Eine intermediale Performance über Wasser und Kreisläufe in unserem Leben

Fr 30.01.26
20.00 Uhr
Alte Feuerwache

Der Lebensspender Wasser wird in Zeiten von Klimawandel und internationalen Nahrungsmittelkonzernen zunehmend zur Bedrohung, knappen Ressource, zum Grund für Migrationsbewegungen und zum teuren Konsumgut. Was bedeutet dies für uns und unsere Stadtgesellschaften an Rhein und Ruhr?

Inszenierung **Jörg Fürst**
Koproduktion **A.Tonal.Theater/ Theater an der Ruhr**

MONOPOLY – DIE REVANCHE

Mai / Juni 2026
Schauspiel Köln / Depot 3

◒

Deutschland hat Anfang 2025 eine Billion Euro neue Schulden aufgenommen. Woher kommt das Geld? Und bei wem hat Deutschland eigentlich Schulden? Gemeinsam mit den Wirtschaftsexpert:innen von FiscalFuture widmet sich Theatermacher Calle Fuhr den Denkschulen, die politisches Handeln bestimmen. Spielerisch, humorvoll und verständlich lädt er zum Nachdenken über Volkswirtschaft ein. Denn dort liegen die großen Hebel für eine lebenswerte Zukunft.

Inszenierung **Calle Fuhr**

DOPPELPASS
2 × Volksbühne am Rudolfplatz
1 × Theater im Bauturm ..... 75 € / 4 Raten à 18,75 €

10.09.25	DER DRITTE MANN
07.10.25	MILLOWITSCH. ENDLICH WIEDER LACHEN
FEB 2026	RICHARD III

DER DRITTE MANN
Graham Greene

Mi 10.09.25
19.30 Uhr
Volksbühne am Rudolfplatz

Wien nach dem Krieg: Vier Besatzungszonen, florierender Schwarzmarkt. Harry Lime lädt seinen Freund Rollo Martins ein, doch dieser kommt nur noch rechtzeitig zu Limes Beerdigung. Martins entdeckt die wahre Identität von Lime als Schmugglerboss. Und: Ein rätselhafter »dritter Mann« taucht immer wieder auf … Die Produktion lässt Graham Greenes Thriller neu aufleben mit Anton Karas' Zither-Musik, expressionistischen Kameraperspektiven, Welles' »Kuckucksuhr-Rede« und der Verfolgungsjagd in den Wiener Kanälen.

Inszenierung und Buch **Roland Kalweit**

MILLOWITSCH. ENDLICH WIEDER LACHEN

Di 07.10.25
19.00 Uhr
Volksbühne am Rudolfplatz

Inhaltlicher Fluchtpunkt des Abends ist Konrad Adenauers berühmte Bitte an Willy Millowitsch, sein Theater schnellstmöglich nach Kriegsende wieder aufzubauen, um einen Ort des gemeinschaftlichen Lachens zu schaffen. Mit Rückgriff auf den Millowitsch-Schwank *Das Glücksmädel* wird der Frage nachgegangen, wie das Volkstheater heute wieder zum gesellschaftlichen Lagerfeuer und zu einem Ort der Überwindung von Spaltung werden kann. Eine gemeinsame Produktion von Theater im Bauturm, Volksbühne am Rudolfplatz und KölnerKulturAbo.

Inszenierung **Nina Gühlstorff**

RICHARD III
William Shakespeare

Februar 2026
Theater im Bauturm

Shakespeares Königsdrama analysiert Macht und Manipulation, zeigt aber auch die Menschen seiner Umwelt. Regisseur Alexander Vaassen beleuchtet nicht nur den skrupellosen über Leichen gehenden Protagonisten, sondern auch die gesellschaftlichen Strukturen, die sein Handeln ermöglichen.

Inszenierung **Alexander Vaassen**

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen.
Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

hiermitherz.de

Füreinander Hier.

Sparkasse KölnBonn

Susanne Klinkhamels

GAG Immobilien AG

83 m² plus unendliche Geschichten.

Unsere Schlüssel öffnen Wohnungen, Bücher ganze Welten. Mit dem bookbike nrw entdecken Kinder in unseren Quartieren unendliche Geschichten und den Spaß am Lesen. Denn wer bei uns wohnt, bekommt nicht nur Wohnraum, sondern:
ein Zuhause mit Plus. Bei der GAG.

Mehr dazu:
gag-koeln.de/plus

Bei uns spielen Sie die erste Geige!

Als modernes soziales Dienstleistungsunternehmen agiert der ASB Köln meist hinter den Kulissen. Den Menschen verlieren wir dabei nicht aus den Augen. Zum Beispiel im Krankentransport, im Bereich der Pflege, als Hausnotruf-Kunde oder als Notfall im Rettungsdienst oder Katastrophenschutz – für uns spielen Sie die Hauptrolle.

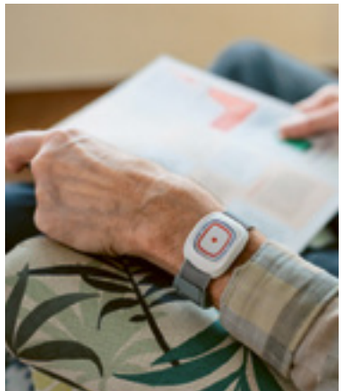
Und weil unsere Mitarbeitenden mehr als einen kurzen Applaus verdient haben, setzen wir auf eine faire Bezahlung und viele attraktive Benefits.

ASB Für Sie in Köln

ASB Köln e. V.
ASB Alten- und Pflegeheime Köln GmbH
Hitzelerstraße 27
50968 Köln

Sie möchten mehr über den ASB Köln erfahren?

Karriere machen Sie hier!



Kabarett

IN DER COMEDIA
5 × Kabarett ..... 115 € / 4 Raten à 28,75 €

19.09.25	SEBASTIAN 23
23.10.25	STARBUGS COMEDY
11.01.26	YVES MACAK ALS R-ZIEHER
05.02.26	MAX & TONI UTHOFF
09.05.26	TOBIAS MANN

SEBASTIAN 23 — DIE SCHÖNSTEN UNTERGäNGE DER WELT

Fr 19.09.25
20.00 Uhr
Roter Saal

Der preisgekrönte Sebastian 23 (Deutscher Kabarettpreis 2024) blickt in seinem neuen Programm dem Weltuntergang humorvoll ins Auge. Zwischen Krisen und Hoffnung zeigt er, warum noch nicht alles verloren ist – und wie wir die Welt vielleicht doch retten können. Also: Nicht untergehen, sondern aufgehen!

STARBUGS COMEDY – SHOWTIME!

Do 23.10.25
20.00 Uhr
Roter Saal

In *SHOWTIME!* zünden Starbugs Comedy ein Comedy-Feuerwerk ganz ohne Worte. Mit Mimik, Musik und vollem Körpereinsatz bringen sie jedes Publikum zum Lachen. Drei Typen, 1.000 Ideen – überraschend, schräg, urkomisch. Wer da nicht lacht, hat wahrscheinlich gerade Schluckauf!

YVES MACAK ALS R-ZIEHER — BEST OF R-ZIEHER

So 11.01.26
19.00 Uhr
Roter Saal

Yves Macak bringt seine langjährige Erfahrung als Erzieher auf die Bühne und verbindet sie mit Comedy, Musik und pointierten Beobachtungen. Sein Programm *Best of R-zieher* ist eine unterhaltsame Mischung aus Alltagssatire und pädagogischem Wahnsinn.

MAX & TONI UTHOFF — EINER ZUVIEL

Do 05.02.26
20.00 Uhr
Roter Saal

»Der 57-jährige Vater und seine 17-jährige Tochter schenken sich nichts, und beschenkten damit das (…) Publikum (…) mit prallem Leben und zwei ebenso gegensätzlichen wie unerschrockenen Positionen zur Weltlage.« (Mathias Hejny, Abendzeitung)

TOBIAS MANN — REAL/FAKE

Sa 09.05.26
20.00 Uhr
Roter Saal

Was ist echt und was ist falsch – und spielt das überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt? Und was heißt schon »real«, wenn man sich bei der alltäglichen Selbstbeobachtung zwischen seinem Spiegelbild und dem bearbeiteten Profilfoto im Netz entscheiden muss?

Deutschlands lustigste Musical-Sensation!
Lachen Sie Tränen – erleben Sie Comedy, Musik und beste Unterhaltung!

Bereit für einen Abend, den Sie so schnell nicht vergessen werden?
Unser Musical bringt ganz Deutschland zum Lachen! Freuen Sie sich auf eine mitreißende Show voller witziger Dialoge, spritziger Songs und überraschender Wendungen. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken! Erleben Sie viele prominente Überraschungsgäste.

HENNING KRAUTMACHER

JÜRGEN BECKER

MIRJA BOES

TOM GERHARDT

TANJA SCHUHMANN

ISABEL VARELL

KALLE POHL

KÖLNER KULTURPREIS KULTUREREIGNIS DES JAHRES 2021

Tickets sichern unter: himmelundkoelle.de

VOLKSBÜHNE AM RUDOLFPLATZ

DEUTSCHER MUSICAL THEATER PREIS 2021
4 x AUSGEZEICHNET

Oper Köln, *Eine Frau von Format*

Oper

DIE NEUEN PRODUKTIONEN

6 × Oper ..... 299 € / 4 Raten à 74,75 €

Kurzversion ◒

3 × Oper ..... 152 € / 4 Raten à 38 €

02.10.25	MANON LESCAUT ◒
06.11.25	DAS RHEINGOLD
10.12.25	SAUL ◒
04.03.26	LE NOZZE DI FIGARO
01.04.26	DIE WALKÜRE ◒
23.06.26	TANCREDI

Infos zu den Opern finden Sie ab Seite 78.

MANON LESCAUT
Giacomo Puccini

Do 02.10.25
19.30 Uhr
Staatenhaus / Saal 2 ◒

Musikalische Leitung
Andrés Orozco-Estrada
Inszenierung
Carlos Wagner

DAS RHEINGOLD
Richard Wagner

Di 06.11.25
19.30 Uhr
Staatenhaus / Saal 1

Musikalische Leitung
Marc Albrecht
Inszenierung
Paul-Georg Dittrich

SAUL
Georg Friedrich Händel

Mi 10.12.25
19.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 2 ◒

Musikalische Leitung
Rubén Dubrovsky / Rustam Samedov
Inszenierung
Barrie Kosky

LE NOZZE DI FIGARO
Wolfgang Amadeus Mozart

Mi 04.03.26
19.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 2

Musikalische Leitung
Andrés Orozco-Estrada / Leonardo Sini
Inszenierung
Katharina Thoma

DIE WALKÜRE
Richard Wagner

Mi 01.04.26
18.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 1 ◒

Musikalische Leitung
Marc Albrecht
Inszenierung
Paul-Georg Dittrich

TANCREDI
Gioacchino Rossini

Di 23.06.26
19.30 Uhr
Staatenhaus / Saal 2

Musikalische Leitung
George Petrou
Inszenierung
Jan Philipp Gloger

Oper Köln, *Don Giovanni*

OPER AM NACHMITTAG

6 × Oper ..... 299 € / 4 Raten à 74,75 €

Kurzversion ◒

3 × Oper ..... 152 € / 4 Raten à 38 €

02.10.25	MANON LESCAUT ◒
02.11.25	DAS RHEINGOLD
11.01.26	LA CENERENTOLA ◒
22.03.26	LE NOZZE DI FIGARO
19.04.26	DIE WALKÜRE ◒
05.07.26	TANCREDI

Infos zu den Opern finden Sie ab Seite 78.

MANON LESCAUT
Giacomo Puccini

So 12.10.25
16.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 2 ◒

Musikalische Leitung
Andrés Orozco-Estrada
Inszenierung
Carlos Wagner

DAS RHEINGOLD
Richard Wagner

So 02.11.25
16.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 1

Musikalische Leitung
Marc Albrecht
Inszenierung
Paul-Georg Dittrich

LA CENERENTOLA
Gioacchino Rossini

So 11.01.26
16.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 2 ◒

Musikalische Leitung
Matteo Beltrami
Inszenierung und Bühne
Cecilia Ligorio

LE NOZZE DI FIGARO
Wolfgang Amadeus Mozart

So 22.03.26
16.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 2

Musikalische Leitung
Andrés Orozco-Estrada/ Leonardo Sini
Inszenierung
Katharina Thoma

DIE WALKÜRE
Richard Wagner

So 19.04.26
16.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 1 ◒

Musikalische Leitung
Marc Albrecht
Inszenierung
Paul-Georg Dittrich

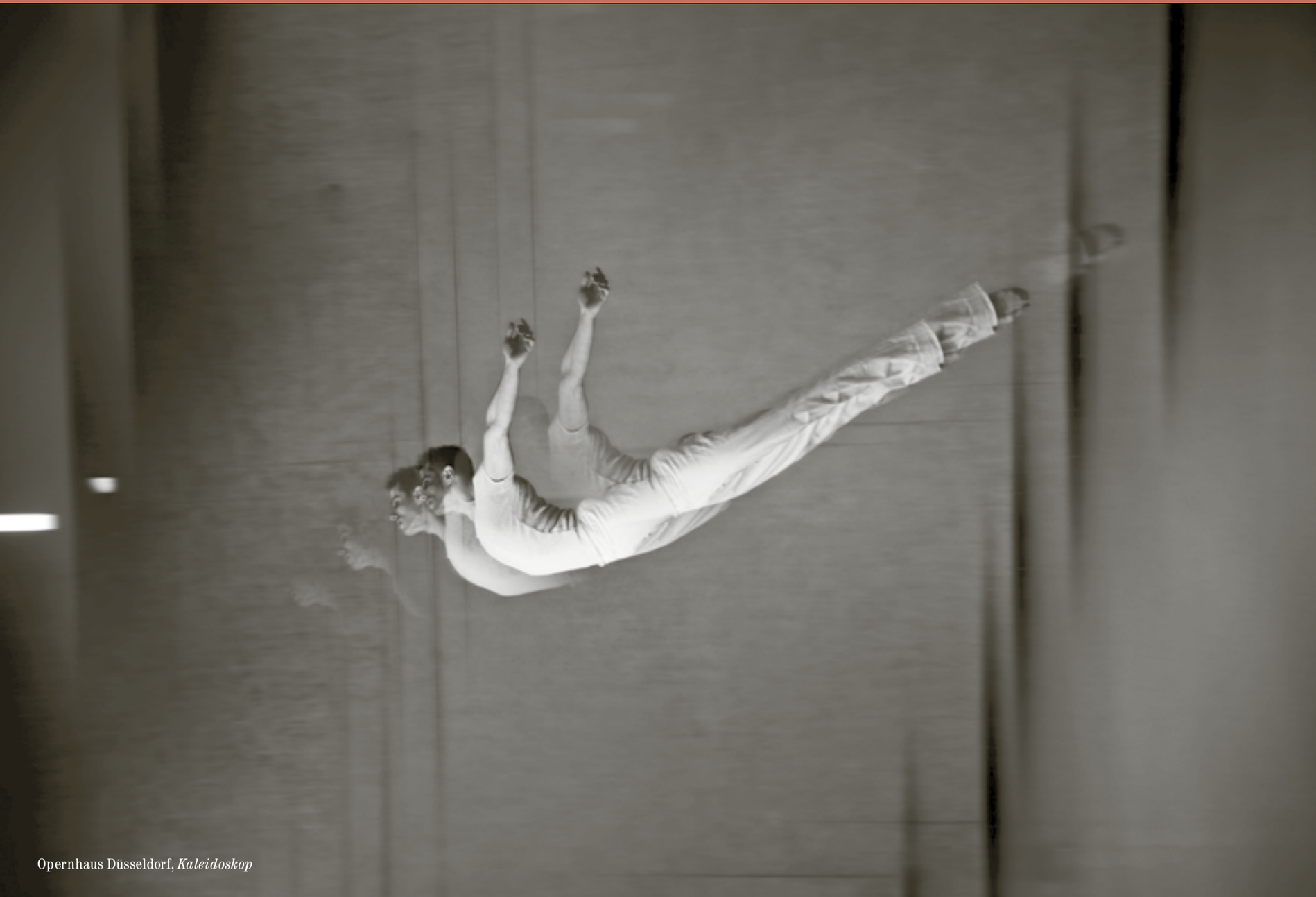
TANCREDI
Gioacchino Rossini

So 05.07.26
18.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 2

Musikalische Leitung
George Petrou
Inszenierung
Jan Philipp Gloger

Informationen, Beitragsberechnung und direkter Abschluss unter **www.dmb-rechtsschutz.de**

TAG



Opernhaus Düsseldorf, *Kaleidoskop*

TANZ IN KÖLN

6 × Tanz ..... 150 € / 4 Raten à 37,50 €

Kurzversion ◒

3 × Tanz ..... 84 € / 4 Raten à 21 €

01.10.25	SASHA WALTZ ◒
19.11.25	AKRAM KHAN
05.12.25	HOFESH SHECHTER ◒
04.01.26	SHARON EYAL/GAI BEHAR
10.04.26	EPHRAT ASHERIE/MICHELLE DORRANCE ◒
30.05.26	COMPAGNIE XY/RACHID OURAMDANE

BEETHOVEN 7

Mi 01.10.25
19.30 Uhr
Staatenhaus / Saal 1

◒

Sasha Waltz interpretiert Beethovens 7. Sinfonie gemeinsam mit 13 Tänzer:innen neu. Die Inszenierung verbindet klassische Musik mit zeitgenössischer Choreografie und hinterfragt Freiheit und gesellschaftliche Zwänge – ein kraftvolles Tanztheatererlebnis.

Choreografie **Sasha Waltz**
Tanz **Sasha Waltz & Guests**

THIKRA: NIGHT OF REMEMBERING

Mi 19.11.25
19.30 Uhr
Schauspiel Köln / Depot 1

Akram Khan bringt mit *Thikra: Night of Remembering* eine eindrucksvolle Inszenierung nach Köln. Vierzehn Tänzerinnen verschmelzen Bharatanatyam (klassischer indischer Tanz) und zeitgenössischen Tanz, um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in einer poetischen Choreografie zu vereinen.

Inszenierung und Choreografie **Akram Khan**
Tanz **Akram Khan Company**

THEATRE OF DREAMS

Fr 05.12.25
19.30 Uhr
Schauspiel Köln / Depot 1

◒

Hofesh Shechters *Theatre of Dreams* entführt in eine Welt der Fantasie und des Unbewussten, in der Ängste, Hoffnungen und Begehren zu Hause sind. Mit pulsierender Musik und der Lichtkunst von Tom Visser entsteht ein faszinierendes Gesamtkunstwerk aus Tanz, Musik und Licht.

Choreografie und Musik **Hofesh Shechter**
Tanz **Hofesh Shechter Company**

CORPS DE WALK

So 04.01.26
18.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 1

Sharon Eyals *Corps de Walk* erforscht die gefährliche Erotik der Masse. Tänzer:innen bewegen sich präzise zwischen roboterhaften Aufmärschen und ekstatischen heidnischen Fruchtbarkeitsriten. Das Hessische Staatsballett bringt das Werk nach 15 Jahren zurück auf die Bühne.

Choreografie und Kostüme **Sharon Eyal**/ **Gai Behar**
Tanz **Hessisches Staatsballett**

THE CENTER WILL NOT HOLD

Fr 10.04.26
19.30 Uhr
Schauspiel Köln / Depot 1

◒

Michelle Dorrance und Ephrat Asherie vereinen Stepptanz und Breakdance in *The Center Will Not Hold*. Die kraftvolle Performance thematisiert Isolation, Gemeinschaft und Solidarität – eine tänzerische Reflexion über den Zustand der Menschheit.

Inszenierung und Tanz **Ephrat Asherie**/ **Michelle Dorrance**

MÖBIUS

Sa 30.05.26
19.30 Uhr
Schauspiel Köln / Depot 1

Die Compagnie XY und Choreograf Rachid Ouramdane erschaffen mit *Möbius* ein poetisches Akrobatik-Spektakel. Menschen fliegen, wirbeln in Schwärmen über die Bühne und spielen mit Licht und Schatten – eine faszinierende Symbiose aus Tanz und Luftkunst.

Inszenierung und Tanz **Compagnie XY**
in Kollaboration mit **Rachid Ouramdane**

BALLETT IN DÜSSELDORF

4 × Ballett ..... 245 € * / 4 Raten à 61,25 €

19.10.25	SOIRÉE RAVEL
14.12.25	DORNRÖSCHEN
31.01.26	KALEIDOSKOP
16.05.26	ENDSTATION SEHNSUCHT

*** Inkl. Busfahrt. Infos zur An- und Abreise mit dem Bus nach Düsseldorf folgen.**

SOIRéE RAVEL

So 19.10.25
18.30 Uhr
Deutsche Oper am Rhein

Zum 150. Geburtstag von Maurice Ravel entsteht ein facettenreicher Abend, der vier seiner Meisterwerke mit ebenso vielseitigen Choreografien von Richard Siegal und Bridget Breiner verbindet. Die expressive Wucht des Klavierkonzerts für die linke Hand trifft auf die ekstatische Dekadenz von *La Valse*. Während *Daphnis et Chloé* die Liebe in all ihren Facetten beleuchtet, entfaltet sich *Boléro* als pulsierende Kraft der Ewigkeit. Ein Jubiläum, das Ravel mit zeitgenössischer Dynamik würdigt.

Musikalische Leitung **Katharina Müllner**/**Christoph Stöcker**
Choreografie **Bridget Breiner**/**Richard Siegal**

DORN-RÖSCHEN

So 14.12.25
18.30 Uhr
Deutsche Oper am Rhein

Das Märchen Dornröschen fasziniert seit Jahrhunderten, von Perrault über die Brüder Grimm bis zu Disney. Im Ballett gehört es neben *Schwanensee* und *Der Nussknacker* zu den Klassikern von Petipa und Tschaikowsky. Bridget Breiner interpretiert das Werk neu, indem sie die grimmsche Vorlage mit moderner Figurenpsychologie verbindet und den Zauber des Balletts auf einzigartige Weise neu entfaltet.

Musikalische Leitung **Yura Yang**
Choreografie **Bridget Breiner**

KALEIDOS-KOP

Sa 31.01.26
19.30 Uhr
Deutsche Oper am Rhein

Im Zusammenspiel von Tanz, Bühnenelement und Licht zelebrieren Iratxe Ansa und Igor Bacovich die Ewigkeit der Bewegung und die Vergänglichkeit der Zeit. Ganz erdverbunden dagegen lässt sich Mthuthuzeli November von seiner Heimat und den Klängen und Rhythmen Südafrikas inspirieren. *Vers un Pays Sage* von Jean-Christophe Maillot erscheint wie ein Tanz gewordenes Gemälde – angetrieben von rasanter Musik, zwischen Spitzentanz und Moderne.

Musikalische Leitung **Thomas Herzog**
Choreografie **Iratxe Ansa & Igor Bacovich**/**Mthuthuzeli November**/**Jean-Christophe Maillot**

ENDSTATION SEHNSUCHT

Sa 16.05.26
19.30 Uhr
Deutsche Oper am Rhein

John Neumeiers *Endstation Sehnsucht* fasziniert seit 1983 als kraftvolles Literaturballett und bleibt ein Höhepunkt seines Schaffens. In packenden Bildern bringt er das aufwühlende Schicksal einer der eindrucksvollsten Frauenfiguren der Literatur des 20. Jahrhunderts auf die Bühne.

Musik **Sergei Prokofjew**/**Alfred Schnittke**
Choreografie **John Neumeier**

Opernhaus Düsseldorf, *Kaleidoskop*

Literatur

LITERATUR ABO
4 × Literatur ..... 80 € / 4 Raten à 20 €

24.09.25	MAX GOLDT
30.10.25	VLADIMIR SOROKIN
15.11.25	CLAUDIA SCHUMACHER
06.01.26	AXEL HACKE

MAX GOLDT
»Aber?«

Mi 24.09.25
20.00 Uhr
Gloria

Max Goldt bildete zusammen mit Gerd Pasemann das Musikduo »Foyer des Arts«. Zusammen mit Katz (Katz & Goldt) hat er zehn Comicbände herausgebracht. 1997 wurde ihm der Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor verliehen, 1999 der Richard-Schönfeld-Preis für literarische Satire, 2008 der Kleist-Preis und der Hugo-Ball-Preis sowie 2016 der *Göttinger Elch*. »Max Goldt ist der Inbegriff von Menschlichkeit.« (Durs Grünbein)

VLADIMIR SOROKIN

Do 30.10.25
20.00 Uhr
Stadtgarten

Vladimir Sorokin gilt als radikaler Gegenwartsdiagnostiker Russlands. Seine Romane, ein Mix aus Groteske, Trash und hoher Literatur, entlarven die autoritäre Idylle des Kremls als böse Farce und den Mythos nationalistischer Idylle als blutiges Machtspiel. Sein berühmtester Roman, *Der Tag des Opritschniks*, hat den Status einer literarischen Prophezeiung erlangt. Sorokin verwebt darin die Welt von Iwan dem Schrecklichen mit Putins Russland zu einer düsteren Zukunftsvision unter der Willkürherrschaft einer Geheimpolizei.

CLAUDIA SCHUMACHER
»Die Wahrheit ist Verhandlungssache«
Das »Buch für die Stadt« 2025

Sa 15.11.25
20.00 Uhr
Schauspiel Köln / Depot

Juli lebt in sogenannten guten Verhältnissen: Ihre Eltern sind erfolgreiche Anwälte und wohnen gutsituiert mit ihr und ihren Geschwistern in einem großen Haus. Aber der Schein trügt, denn ihr Vater ist ein brutaler Tyrann, der seine Familie regelmäßig verprügelt. »Die Journalistin hat in ihrem bewundernswert souverän komponierten Erstling eine Frauenfigur geschaffen, die einen auch nach Ende des Romans lange begleitet. Weil sie so radikal ist, keine Kompromisse kennt und sich trotz allem einen wunderbaren Galgenhumor bewahrt hat.« (Anne Burgmer, KStA)

AXEL HACKE
»Wie fühlst du dich?«

Di 06.01.26
20.00 Uhr
Gloria

Axel Hacke lebt in München und wurde bekannt durch seine Kolumne *Das Beste aus aller Welt*, die er seit Jahrzehnten jeden Freitag im Magazin der Süddeutschen Zeitung veröffentlicht. Ausgezeichnet wurde er u.a. mit dem Joseph-Roth-Preis, zweimal mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis, dem Theodor-Wolff-Preis und zuletzt 2019 mit dem Ben-Witter-Preis. Hackes neues Buch *Wie fühlst du dich?* beleuchtet unser emotionales Innenleben in einer gefühlsgetriebenen Welt – zwischen Social Media, Konsum, Politik und der Suche nach echtem Empfinden.

KÖLN ERKUNDEN UND ENTDECKEN: EHRENFELD

5 × Tour ..... 85 € / 4 Raten à 21,25 €

Kurzversion ◒

2 × Tour Ihrer Wahl 35 €

25.09.25	BRAUSTELLE
06.12.25	ZENTRALMOSCHEE
07.03.26	GEHEIMTIPP EHRENFELD
25.04.26	STREET-ART-TOUR
13.06.26	ST. MECHTERN

BRAUEREI-FÜHRUNG BRAUSTELLE

Do 25.09.2025
18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Entdecken Sie mit uns die Brauereikunst in der »Braustelle« im Herzen Ehrenfelds. Seit 25 Jahren wird dort feinstes Bier für Köln gebraut – eines der ersten Biere war das Helios. Handwerklich gebraute Biere, naturbelassen, vollmundig und einzigartig – die Biere der Braustelle sind echte Geschmackserlebnisse. Vom klassischen Helios bis zu kreativen Spezialitäten bieten sie eine köstliche Vielfalt. Frisch gezapft oder in Flaschen, auch zum Mitnehmen. Besuchen Sie mit uns das historische Braustellengebäude, das Geschichte atmet. Nachhaltig und authentisch – zum Wohle! Die Tour endet mit einer Verköstigung von leckeren Bieren und einer schönen Brotzeit.

FÜHRUNG ZENTRAL-MOSCHEE

Sa 06.12.2025
13.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Ein architektonisches Meisterwerk, das sich wie eine entfaltende Knospe aus dem Stadtbild erhebt. Mit riesigen Betonschalen und Glas in konzentrischen Ringen symbolisiert sie Schutz und Öffnung, Tradition und Moderne, Orient und Okzident. Das Bauwerk ist 30 Meter hoch und hat zwei 55 Meter hohe Minarette. Besuchen Sie mit uns das im Jahr 2017 eröffnete Bauwerk, dessen federführender Architekt Paul Böhm war. Für die Innenraumgestaltung konnten der Architekt Semih İrteş sowie Hüseyin Kutlu, Meister der Kalligrafie, gewonnen werden.

FÜHRUNG GEHEIMTIPP EHRENFELD

Sa 07.03.2026
14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Freuen Sie sich auf eine ganz spezielle Führung durch die kleinen Straßen Ehrenfelds. Kunst – Kultur – kulinarische Köstlichkeiten – Kleider – Kaffee: Mit Ricarda Grothe entdecken wir individuelle Mode- und Kunstateliers, Möbelraritäten, Dessous, besten Kaffee und vieles mehr. Auch auf die Geschichte und Architektur Ehrenfelds wird auf diesem circa dreistündigen Spaziergang eingegangen.

FÜHRUNG STREET-ART-TOUR

Sa 25.04.2026
14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Treffpunkt: Gerhard-Wilczek-Platz

Entdecken Sie mit uns bei dieser ganz besonderen Tour legale und illegale Straßenkunst im Herzen Ehrenfelds. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler, Kunstformen und Techniken verstecken sich hinter den teilweise lauten Kunstwerken, deren Statements häufig politisch und gesellschaftskritisch den Betrachter zum Nachdenken / Hingucken anregen sollen. Die lebendige, multikulturelle Street-Art-Szene erfindet sich stets neu und findet mittlerweile größte Wertschätzung auf dem Kunstmarkt und im öffentlichen Raum. Freuen Sie sich auf einen wahrlich bunten Spaziergang mit unserem Veedel-versierten Stadtführer Günter Leitner.

FÜHRUNG ST. MECHTERN

Sa 13.06.2026
15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt: Neptunplatz

Eine der ältesten Kirchen Ehrenfelds ist die Kirche St. Mechtern. Der Legende nach soll sie über dem Martyriumsplatz des heiligen Gereon errichtet worden sein, wo dieser 285 n. Chr. mit 318 Kriegern starb. 1934 entdeckte man römische und fränkische Mauerreste. Um 1000 gab es dort eine Kapelle. Später standen dort Kirche und Kloster der Augustiner-Chorherren (1180–1276) sowie der Zisterzienserinnen (1277–1474). Während der Burgunderkriege (1474/75) zerstört, wurde die Kirche mehrmals neu gebaut und 1907 als neuromanische Kuppelkirche wiedererrichtet. Freuen Sie sich mit uns auf eine tolle Führung mit Günter Leitner.

EIN GEDICHT.

Cölner Hofbräu FRÜH · 0221 26 13 0 · frueh.de

BERLIN CALLING! Mit dem KölnerKulturAbo und Kultur am Rhein (Düsseldorf) geht es in die Hauptstadt

Kulturreise
23. bis 26.10.2025

Gemeinsam mit der Volksbühne Düsseldorf e.V. (Kultur am Rhein) haben wir ein tolles Programm zusammengestellt; die Volksbühne Berlin e.V. (Kulturvolk Berlin) unterstützt uns dabei tatkräftig. Das Programm sieht den Besuch des Friedrichstadt-Palastes – einem der meistbesuchten Varieté-Bühnen Europas – mit seiner neuen Show *BLINDED by DELIGHT* vor. Die Revue entführt seine Zuschauer auf einer bewegenden Reise in die Welt der Träume und des Glücks.

Weiterhin sind der Besuch einer Theateraufführung (Ort und Stück werden noch bekannt gegeben) und eine ausführliche Stadtführung mit dem Bus geplant.

Ein besonderes Highlight wird sicher der Besuch des Jüdischen Museums, dessen Bau von Daniel Libeskind allein schon sehenswert ist. Das Museum gehört zu den herausragenden Institutionen der europäischen Museumslandschaft und zeichnet sich durch seine lebendige Darstellung jüdischer Geschichte und Gegenwart aus.

Nähere Informationen (Preis, Unterbringung etc.) erhalten Sie bei Interesse per Mail. Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf unserer Website sowie im Newsletter.

Ankündigung für Sommer 2026:
Erleben Sie mit uns die Stadt Salzburg und die dortigen Festspiele. Vom JEDERMANN bis zu weiteren kulturellen Attraktionen – sobald das Programm steht, erhalten Sie alle Informationen.

Alles für die Region.

Wir beliefern das Rheinland mit Strom, Fernwärme, Wasser und Lösungen für ein neues Energiezeitalter.

Morgen wird heute gemacht.

OPER UND KONZERT

4 × Oper
3 × Konzert ..... 287 € / 4 Raten à 71,75 €
Kurzversion ◒
2 × Oper
2 × Konzert ..... 156 € / 4 Raten à 39 €

08.10.25	MANON LESCAUT ◒
30.11.25	SWR SYMPHONIEORCHESTER ◒
12.12.25	SAUL
09.02.26	BEATRICE RANA
17.04.26	DIE WALKÜRE ◒
29.05.26	MARIE JACQUOT ◒
25.06.26	TANCREDI

Infos zu den Opern finden Sie ab Seite 78.

OPER

MANON LESCAUT
Giacomo Puccini

Mi 08.10.25
19.30 Uhr
Staatenhaus / Saal 2 ◒

Musikalische Leitung
Andrés Orozco-Estrada /
Arne Willimczik
Inszenierung
Carlos Wagner

KONZERT

JEAN-FRANÇOIS HEISSER / SWR SYMPHONIE-ORCHESTER

So 30.11.25
18.00 Uhr
Kölner Philharmonie ◒

Helmut Lachenmann
Ausklang
Musik für Klavier mit Orchester
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Klavier **Jean-François Heisser**
SWR Symphonieorchester
Dirigent **François-Xavier Roth**

OPER

SAUL
Georg Friedrich Händel

Fr 12.12.25
19.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 2

Musikalische Leitung
Rubén Dubrovsky /
Rustam Samedov
Inszenierung
Barrie Kosky

KONZERT

BEATRICE RANA

Mo 09.02.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Sergej Prokofjew
Montagues und Capulets/Bruder Laurentius/
Das Mädchen Julia/Mercutio
Claude Debussy
Douze Études, Livre 2 L 136
Peter Iljitsch Tschaikowsky/Mikhail Pletnev
Der Nussknacker op. 71a CS 32
Sergej Prokofjew
Sonate für Klavier Nr. 6 A-Dur op. 82

Klavier **Beatrice Rana**

OPER

DIE WALKÜRE
Richard Wagner

Fr 17.04.26
18.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 1 ◒

Musikalische Leitung
Marc Albrecht
Inszenierung
Paul-Georg Dittrich

KONZERT

MARIE JACQUOT SOMMER-NACHTS TRäUME

Fr 29.05.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie ◒

Henry Purcell
Suite aus *The Fairy Queen* Z 629
Kristine Tjøgersen
Wolpertinger (Uraufführung)
Auftragskomposition des WDR Sinfonieorchesters
Felix Mendelssohn Bartholdy
Musik zu *Ein Sommernachtstraum* op. 61

Sopran **Kathrin Zukowski** Mezzosopran **Susan Zarrabi**
Damen des WDR Rundfunkchores
WDR Sinfonieorchester
Dirigentin **Marie Jacquot** Sprecher **Jens Harzer**

OPER

TANCREDI
Gioacchino Rossini

Do 25.06.26
19.30 Uhr
Staatenhaus / Saal 2

Musikalische Leitung
George Petrou
Inszenierung
Jan Philipp Gloger

OPER UND KONZERT AM NACHMITTAG 1

2 × Oper
2 × Konzert ..... 156 € / 4 Raten à 39 €

14.09.25	DIE ZAUBERFLÖTE
29.11.25	HAGEN QUARTETT
11.01.26	MILOS
19.04.26	DIE WALKÜRE

Infos zu den Opern finden Sie ab Seite 78.

OPER

DIE ZAUBERFLÖTE
Amadeus Mozart

So 14.09.25
18.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 1

Musikalische Leitung
Katharina Müllner/
José Luis Gutiérrez
Inszenierung
Michael Hampe

KONZERT

HAGEN QUARTETT

Sa 29.11.25
16.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Wolfgang Amadeus Mozart
Streichquartett D-Dur KV 575 (*1. Preußisches*)
Anton Webern
Fünf Sätze für Streichquartett op. 5
Sechs Bagatellen für Streichquartett op. 9
Franz Schubert
Streichquartett d-Moll D 810 (*Der Tod und das Mädchen*)

Violine **Lukas Hagen**
Violine **Rainer Schmidt**
Viola **Veronika Hagen**
Violoncello **Clemens Hagen**

KONZERT

MILOS/ KAMMERORCHESTER BASEL
»Baroque & Beatles«

So 11.01.26
16.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Gitarre **Miloš**
Kammerorchester Basel
Violine und Leitung
Julia Schröder

OPER

DIE WALKÜRE
Richard Wagner

So 19.04.26
16.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 1

Musikalische Leitung
Marc Albrecht
Inszenierung
Paul-Georg Dittrich

Oper Köln, *Carmen*

OPER UND KONZERT AM NACHMITTAG 2

3 × Oper
2 × Konzert ..... 217 € / 4 Raten à 54,25 €
Kurzversion ◒
2 × Oper
1 × Konzert ..... 132 € / 4 Raten à 33 €

19.10.25	LA MANDOLINA ESPANOLA
16.11.25	DAS RHEINGOLD ◒
11.01.26	PKF – PRAGUE PHILHARMONIA/EMMANUEL VILLAUME ◒
22.03.26	LE NOZZE DI FIGARO ◒
07.06.26	TURANDOT

Infos zu den Opern finden Sie ab Seite 78.

KONZERT

LA MANDOLINA ESPANOLA

So 19.10.25
17.00 Uhr
St. Ursula

Alon Sariel und Los Temperamentos erkunden die musikalischen Verbindungen zwischen Süditalien und der iberischen Halbinsel. Mit Originalkompositionen für die Mandoline von Emanuele Barbarella, Nadrea Falconiero und Aleixio Botheho de Ferreira sowie jüdisch-sephardischen Melodien wird die Vielfalt der Mandoline in all ihren Facetten präsentiert.

Mandoline **Alon Sariel**
Los Temperamentos

OPER

DAS RHEINGOLD
Richard Wagner

So 16.11.25
18.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 1 ◒

Musikalische Leitung
Marc Albrecht
Inszenierung
Paul-Georg Dittrich

KONZERT

PKF – PRAGUE PHILHARMONIA/ EMMANUEL VILLAUME

SMETANA »DIE MOLDAU« DVOŘÁK »AUS DER NEUEN WELT«

So 11.01.26
11.00 Uhr
Kölner Philharmonie ◒

Bedřich Smetana
Vltava (*Die Moldau*)
Tàbor
Blaník
Antonín Dvořàk
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 B 178

PKF – Prague Philharmonia
Dirigent **Emmanuel Villaume**

OPER

LE NOZZE DI FIGARO
Wolfgang Amadeus Mozart

So 22.03.26
16.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 2 ◒

Musikalische Leitung
Andrés Orozco-Estrada/ Leonardo Sini
Inszenierung
Katharina Thoma

OPER

TURANDOT
Giacomo Puccini

So 07.06.26
18.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 1

Musikalische Leitung
Felix Bender/ Arne Willimczik
Inszenierung
Lydia Steier

OPER UND THEATER

4 × Oper
4 × Theater ..... 288 € / 4 Raten à 72 €
Kurzversion ◒
2 × Oper
2 × Theater ..... 146 € / 4 Raten à 36,50 €

SEP 2025	DER NAME ◒
04.10.25	MANON LESCAUT
02.11.25	WOYZECK
10.12.25	SAUL ◒
JAN/FEB 2026	MAN KANN AUCH IN DIE HÖHE FALLEN ◒
12.03.26	LE NOZZE DI FIGARO ◒
APR 2026	BERLIN ALEXANDERPLATZ
01.07.26	TANCREDI

Infos zu den Opern finden Sie ab Seite 78.

THEATER

DER NAME
Jon Fosse

September 2025
Schauspiel Köln / Depot 2

◒

Eine hochschwangere junge Frau kehrt zurück in ihre prekäre Familie. Begleitet wird sie von dem zukünftigen Vater des Kindes – den niemand nach seinem Namen fragt. Die Stille spricht Bände. Kay Voges inszeniert mit poetischer Tiefe und feinem Humor.

Inszenierung **Kay Voges**

OPER

MANON LESCAUT
Giacomo Puccini

Sa 04.10.25
19.30 Uhr
Staatenhaus / Saal 2

Musikalische Leitung
Andrés Orozco-Estrada / Arne Willimczik
Inszenierung
Carlos Wagner

THEATER

WOYZECK

So 02.11.25
18.00 Uhr
Alte Feuerwache

In dieser Inszenierung ist Woyzeck ein Fremder in einer überforderten Gesellschaft. Die Aufführung hinterfragt Machtverhältnisse und Vorurteile und verbindet Schauspiel, Videokunst und Musik. Das Deutsch-Griechische Theater feiert 2025 sein 35-jähriges Bestehen!

Inszenierung **Kostas Papakostopoulos**

OPER

SAUL
Georg Friedrich Händel

Mi 10.12.25
19.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 2

◒

Musikalische Leitung
Rubén Dubrovsky / Rustam Samedov
Inszenierung
Barrie Kosky

THEATER

MAN KANN AUCH IN DIE HÖHE FALLEN
Joachim Meyerhoff

Januar / Februar 2026
Theater der Keller

◒

Der Schauspieler in der Schaffenskrise zieht zu seiner Mutter aufs Land, um dort an einem Roman zu arbeiten und der alten Dame unter die Arme zu greifen. Stattdessen jedoch erhält er Unterstützung von seiner vitalen Mutter. Erinnerungen und Hoffnungen prägen seine Reise zur Selbstfindung in der Hoffnung, eines Tages auch einmal – mit Hölderlin – »in die Höhe fallen« zu können.

Inszenierung **Julie Grothgar**

OPER

LE NOZZE DI FIGARO
Wolfgang Amadeus Mozart

Do 12.03.26
19.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 2

◒

Musikalische Leitung
Andrés Orozco-Estrada / Leonardo Sini
Inszenierung
Katharina Thoma

THEATER

BERLIN ALEXANDER-PLATZ
Alfred Döblin

Fassung Hermann Schmidt-Rahmer

April 2026
Schauspiel Köln / Depot 1

Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz* zeigt Franz Biberkopf, der in der brodelnden Metropole der 1920er-Jahre scheitert. Gewalt, Machtkämpfe, gesellschaftliche Überforderung und ständige Reizüberflutung prägen sein Leben. Hermann Schmidt-Rahmer inszeniert dies bildgewaltig mit großem Ensemble.

Inszenierung
Hermann Schmidt-Rahmer

OPER

TANCREDI
Gioacchino Rossini

Mi 01.07.26
19.30 Uhr
Staatenhaus / Saal 2

Musikalische Leitung
George Petrou
Inszenierung
Jan Philipp Gloger

Schauspiel Köln, *Next Generation*

KONZERT UND THEATER

4 × Konzert
4 × Theater ..... 197 € / 4 Raten à 49,25 €

Kurzversion ◒
2 × Konzert
2 × Theater ..... 101 € / 4 Raten à 25,25 €

OKT 2025	GENESIS ◒
28.11.25	ISABELLE FAUST
DEZ 2025	MAN KANN AUCH IN DIE HÖHE FALLEN
27.01.26	LEBENSRÄTSEL ◒
FEB 2026	DAT WASSER VUN KÖLLE IS JOOT
04.03.26	CARMINA BURANA
16.04.26	DER UNBEUGSAME ◒
31.05.26	JOANA MALLWITZ ◒

THEATER

GENESIS
Bastian Reiber und Team

Oktober 2025
Schauspiel Köln / Depot 2 ◒

Ein Schauspieler tritt auf und merkt – er ist im falschen Stück! Aber das Publikum ist bereits da und sieht ihn erwartungsvoll an. Bastian Reiber schafft aus dem Nichts eine göttliche Komödie. Ein Abend voller Humor und Tiefgang. »Der kleine Schöpfungsabend hat das Zeug zum Kult-Hit.« (nachtkritik)

Inszenierung **Bastian Reiber**

KONZERT

ISABELLE FAUST
»Sehnsucht«

Fr 28.11.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Robert Schumann
Die Braut von Messina. Ouvertüre c-Moll op. 100
Phantasie a-Moll/C-Dur op. 131
Felix Mendelssohn Bartholdy
Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64
Franz Schubert
Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 (*Unvollendete*)

Violine **Isabelle Faust**
WDR Sinfonieorchester
Dirigent **Andrew Manze**

THEATER

MAN KANN AUCH IN DIE HÖHE FALLEN
Joachim Meyerhoff

Dezember 2025
Theater der Keller

Der Schauspieler in der Schaffenskrise zieht zu seiner Mutter aufs Land, um dort an einem Roman zu arbeiten und der alten Dame unter die Arme zu greifen. Stattdessen jedoch erhält er Unterstützung von seiner vitalen Mutter. Erinnerungen und Hoffnungen prägen seine Reise zur Selbstfindung in der Hoffnung, eines Tages auch einmal – mit Hölderlin – »in die Höhe fallen« zu können.

Inszenierung **Julie Grothgar**

KONZERT

LEBENSRäTSEL

Di 27.01.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Richard Wagner
Vorspiel und Isoldes Liebestod aus Tristan und Isolde WWV 90
Richard Strauss
Schlussszene aus Capriccio op. 85 TrV 279
Ayanna Witter-Johnson
Neues Werk für Orchester
Richard Strauss
Also sprach Zarathustra op. 30 TrV 176

Sopran **Christiane Karg**
Gürzenich-Orchester Köln
Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

THEATER

DAT WASSR VUN KÖLLE ES JOT

Februar 2026
Schauspiel Köln / Depot 2

Der Titel des Stücks ist einer berühmten Liedzeile der Bläck Fööss entnommen. Mit *Dat Wasser vun Kölle es jot* stellt sich Calle Fuhr als Hausregisseur und -autor am Schauspiel Köln vor. Gespickt mit rheinischem Liedgut erzählt er einen kölschen Krimi, der unbequeme Rechercheergebnisse zur Wasserqualität des Rheins offenlegt: Brisante Fakten des investigativen Medienhauses CORRECTIV bekommen eine Bühne.

Inszenierung **Kalle Fuhr**

KONZERT

CARMINA BURANA

Mi 04.03.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Sergej Prokofjew
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 C-Dur op. 26
Carl Orff
Carmina Burana

Klavier **Zlata Chochieva**
Sinfonischer Chor Aachen
Opernchor Aachen
Kinder- und Jugendchor des Theater Aachen
Sinfonieorchester Aachen
Dirigent **Christopher Ward**

THEATER

DER UNBEUGSAME Tilmann Strasser

Do 16.04.26
19.30 Uhr
Volksbühne am Rudolfplatz

Die Nationalsozialisten haben dem populären Büttenredner Karl Küpper Redeverbot erteilt. Aber »d'r Verdötschte« lässt sich nicht kleinkriegen. Unbeugsam stellt er sich allen Widerständen entgegen. Bis an sein Lebensende bleibt ihm die Anerkennung für seine Zivilcourage jedoch verwehrt. – Gespielt wird Küpper von einer kölschen Legende: dem Sänger und Schauspieler Gerd Köster

Inszenierung **Stefan Herrmann**

KONZERT

JOANA MALLWITZ/ KONZERTHAUS-ORCHESTER BERLIN

So 31.05.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Ludwig van Beethoven
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Klavier **Alice Sara Ott**
Konzerthausorchester Berlin
Dirigentin **Joana Mallwitz**

Theater im Bauturm, *Are you human*

KÖLNER QUERSCHNITT

4 × Oper
2 × Konzert
2 × Theater ..... 296 € / 4 Raten à 74 €

Kurzversion ◒
2 × Oper
1 × Konzert
1 × Theater ..... 150 € / 4 Raten à 37,50 €

15.10.25	MANON LESCAUT ◒
26.11.25	TSCHAIKOWSKYS 1. KLAVIERKONZERT & 5. SINFONIE ◒
01.12.25	SAUL
JAN/FEB 2026	REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE ◒
18.03.26	FRANK PETER ZIMMERMANN/DMYTRO CHONI
APR/MAI 2026	TRAUDL JUNGE
03.05.26	DIE WALKÜRE
27.06.26	TANCREDI ◒

Infos zu den Opern finden Sie ab Seite 78.

OPER

MANON LESCAUT
Giacomo Puccini

Mi 15.10.25
19.30 Uhr
Staatenhaus / Saal 2 ◒

Musikalische Leitung
Andrés Orozco-Estrada
Inszenierung
Carlos Wagner

KONZERT

TSCHAIKOWSKYS 1. KLAVIERKONZERT & 5. SINFONIE

Mi 26.11.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie ◒

Peter Iljitsch Tschaikowsky
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll/B-Dur op. 23 CS 53
Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64 CS 26

Klavier **Olga Scheps**
Armenian State Symphony Orchestra
Dirigent **Sergey Smbatyan**

OPER

SAUL
Georg Friedrich Händel

Mo 01.12.25
19.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 2

Musikalische Leitung
Rubén Dubrovsky / Rustam Samedov
Inszenierung
Barrie Kosky

THEATER

REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE
Anna-Sophie Mahler und Viola Köster

Januar / Februar 2026
Kolumba ◒

Die O-Töne zu Fragen der Kölner Stadtentwicklung von Menschen aus den Bereichen Baugewerbe, Stadtentwicklung, Zukunftsforschung und Ökonomie verschmelzen zu einem Musiktheaterstück. Drei Schauspielerinnen, zwei Chöre und Brahms' *Requiem* lassen den Wandel erklingen – eine vielstimmige Vision für die Stadt der Zukunft.

Inszenierung **Anna-Sophie Mahler**

KONZERT

FRANK PETER ZIMMERMANN / DMYTRO CHONI
SCHUBERT UND DIE ZWEITE WIENER SCHULE

Mi 18.03.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Franz Schubert
Werke für für Violine und Klavier
Anton Webern
Vier Stücke für Violine und Klavier op. 7
Arnold Schönberg
Phantasy for Violin with Piano Accompaniment op. 47

Violine **Frank Peter Zimmermann**
Klavier **Dmytro Choni**

THEATER

TRAUDL JUNGE — IM SCHATTEN DES BÖSEN

April / Mai 2026
Theater der Keller

Daniel Breitfelder verkörpert Hitlers Sekretärin im Führerbunker – ein schonungsloser Abend über Schuld, Verantwortung und Verdrängung. Junge Stimmen bringen heutige Perspektiven zum Thema Widerstand ein. 80 Jahre nach Kriegsende ist dies ein Abend gegen das Vergessen.

Konzept & Regie
Produktionsbüro Petra P.

OPER

DIE WALKÜRE Richard Wagner

So 03.05.26
17.00 Uhr
Staatenhaus / Saal 1

Musikalische Leitung
Marc Albrecht
Inszenierung
Paul-Georg Dittrich

OPER

TANCREDI Gioacchino Rossini

Sa 27.06.26
19.30 Uhr
Staatenhaus / Saal 2

Musikalische Leitung
George Petrou
Inszenierung
Jan Philipp Gloger

Theater der Keller, *Traudl Junge*

WIR NEHMEN IHREN SPASS ERNST

8 × beste Unterhaltung .... 214 € / 4 Raten à 53,50 €

Kurzversion ◒

4 × beste Unterhaltung .... 113 € / 4 Raten à 28,25 €

11.10.25	MILLOWITSCH. ENDLICH WIEDER LACHEN ◒
19.11.25	IT'S MY MUSICAL
11.12.25	FEE BREMBECK ◒
16.01.26	ROGER STEIN
11.02.26	SINGFONIE ◒
MÄR/APR 2026	OP BLÄCKE FÖÖS NOH KÖLLE
MAI/JUN 2026	IN BESTER LAGE
07.06.26	ENDLICH HUHZIGG ◒

THEATER

MILLOWITSCH. ENDLICH WIEDER LACHEN

Sa 11.10.25
19.00 Uhr
Volksbühne am Rudolfplatz

Inhaltlicher Fluchtpunkt des Abends ist Konrad Adenauers berühmte Bitte an Willy Millowitsch, sein Theater schnellstmöglich nach Kriegsende wieder aufzubauen, um einen Ort des gemeinschaftlichen Lachens zu schaffen. Mit Rückgriff auf den Millowitsch-Schwank *Das Glücksmädel* wird der Frage nachgegangen, wie das Volkstheater heute wieder zum gesellschaftlichen Lagerfeuer und zu einem Ort der Überwindung von Spaltung werden kann. Eine gemeinsame Produktion von Theater im Bauturm, Volksbühne am Rudolfplatz und KölnerKulturAbo.

Inszenierung **Nina Gühlstorff**

THEATER

IT'S MY MUSICAL

Mi 19.11.25
19.30 Uhr
Volksbühne am Rudolfplatz

Das Ensemble der PremierenFabrik bringt auch 2025 Broadway-Flair nach Köln! Eine Kult-Show voller Musik, Comedy und Überraschungen – alles frei improvisiert. Wer's nicht glaubt, kommt zweimal – jeder Abend eine Weltpremiere!

KABARETT

Fee Brembeck KOMM DU ERSTMAL AUS MEINEM ALTER!

Do 11.12.25
19.30 Uhr
Kabarett Klüngelpütz

Fee Brembeck ist Kabarettistin, Autorin, Opernsängerin und eine der bekanntesten Poetry Slammerin im deutschsprachigen Raum. In ihrem Programm verbindet die preisgekrönte Kabarettistin Humor, Tiefgang und Musik. Klug, feministisch und voller Überraschungen.

KABARETT

Roger Stein VON NARREN UND NORMEN

Fr 16.01.26
20.00 Uhr
Bürgerhaus Stollwerck

Mit spitzer Feder und einfühlsamer Stimme beleuchtet Roger Stein das Spannungsfeld zwischen Konvention und Rebellion. Seine Lieder erzählen von Freiheit, Anpassung und der Kraft des Narren, unbequeme Wahrheiten spielerisch offenzulegen. Inspirierend und tiefgründig!

KONZERT

SINGFONIE – DAS PARTYKONZERT: KARNEVALS-EDITION

Mi 11.02.26
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Die Klangfülle eines klassischen Sinfonieorchesters mit Band trifft auf die Energie eines mitreißenden Mitsing-Events: Das Programm kombiniert die beliebtesten internationalen Partyhits mit unvergesslichen Klassikern der kölschen Karnevalsmusik – eine perfekte Mischung, die Jung und Alt gleichermaßen anspricht.

Uniorchester Bonn –
Camerata Musicale
Dirigent **Martin Kirchharz**

THEATER

OP BLäCKE FÖÖS NOH KÖLLE

März / April 2026
Scala Theater

Heinrich Pütz-Kaczmarek hät ene Draum: Enmol en der Manege vum berüühmte »Circus Pitz« ze stonn. Et Zirkusidyll kütt en et Wanke, wie eine Broder vum Akrobatetrio »The Pitz Brothers« fottgezaubert weed un die rabiate Tigerdompteurin »Katharina die Große« plötzlich en Möschepopp es. Äver »The Show must go on«! En Hommage aan 55 Johr Bläck Föss.

THEATER

IN BESTER LAGE Kristof Magnusson/ Gunnar Klack

Mai / Juni 2026
Schauspiel Köln / Depot 1

Ein Haus, sechs Eigentümerparteien, endloser Streit über ein undichtes Dach, ein stinkendes Treppenhaus, WLAN-Klau, blockierte Heizungsreparatur. In ihrer Komödie *In bester Lage* zeigen Kristof Magnusson und Gunnar Klack mit viel Witz, wie im Hausflur der Wahnsinn einer ganzen Gesellschaft tobt.

Inszenierung **Kay Voges**

THEATER

ENDLICH HUHZIGG Heike Huhmann

So 07.06.26
17.00 Uhr
Hänneschen Theater

Der Tag, auf den ganz Köln so lange gewartet hat: Hänneschens und Bärbelchens Hochzeit steht an! – Was sagen die Knollendorfer dazu? Mit Komplikationen ist zu rechen …

Oper & Tanz

Operntermine für Flex- und Aktiv-Abos, für die Basismitgliedschaft und für alle Mitglieder, die Zusatzkarten bestellen möchten. Die Oper zählt jeweils zwei Anrechte.

Kartenpreise für Basismitgliedschaft und Zusatzkarten:
Staatenhaus Saal 1 und 2 ..... 53 €
Tanz im Staatenhaus ..... 30 €

Bitte melden Sie Ihren jeweiligen Terminwunsch spätestens zum Ende des Vormonats bei uns an. Beachten Sie diese Frist auch bei der Stornierung bereits bestellter Karten.

Mit dem Opernbus kostenlos vom Deutzer Bahnhof zur Oper und zurück: Kostenlose Shuttlebusse fahren jeweils ab 60 Minuten VOR und bis 30 Minuten NACH der Vorstellung die Haltestellen Bahnhof Deutz/Messe (Ottoplatz, Bussteig C), Bahnhof Deutz/Messeplatz (Messeplatz, Bussteig D&E) und Im Rheinpark (Nebeneingang zum Staatenhaus) an.

www.oper.koeln/de/ihre-anreise

OPER

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto Emanuel Schikaneder
Musikalische Leitung Katharina Müllner/ José Luis Gutiérrez
Inszenierung Michael Hampe
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Wiederaufnahme
Staatenhaus / Saal 1

Do 04.09.25	19.30 Uhr	Mi 17.09.25	19.30 Uhr
Fr 05.09.25	19.30 Uhr	So 21.09.25	18.00 Uhr
So 07.09.25	18.00 Uhr	Do 25.09.25	19.30 Uhr
Fr 12.09.25	19.30 Uhr	Sa 27.09.25	19.30 Uhr
So 14.09.25	18.00 Uhr		

Mozarts Oper *Die Zauberflöte* wird in Michael Hampes Inszenierung wieder an der Oper Köln aufgeführt. Mozart verleiht der Handlung musikalischen Tiefgang, indem er volksliedhafte Arien wie »Der Vogelfänger bin ich ja« neben erhabene Chorszenen stellt. In den Instrumenten der *Zauberflöte* und des Glockenspiels versinnbildlicht sich die Macht der Musik, mit der sich die Welt verändern lässt – auch in Krisenzeiten.

MANON LESCAUT

Dramma lirico in vier Akten von Giacomo Puccini
Libretto Luigi Illica, Domenico Oliva und Marco Praga
Musikalische Leitung Andrés Orozco-Estrada
Inszenierung Carlos Wagner
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere
Staatenhaus / Saal 2

Do 02.10.25	19.30 Uhr	So 12.10.25	16.00 Uhr
Sa 04.10.25	19.30 Uhr	Mi 15.10.25	19.30 Uhr
So 05.10.25	18.00 Uhr	Fr 17.10.25	19.30 Uhr
Mi 08.10.25	19.30 Uhr	So 19.10.25	18.00 Uhr

Mit *Manon Lescaut* erlebte Giacomo Puccini 1893 seinen ersten Welterfolg. Die Oper ist geprägt von großen Gefühlen und freien Formen und zeigt starke Einflüsse Richard Wagners. Der neue Generalmusikdirektor Andrés Orozco-Estrada eröffnet mit dieser Premiere seine erste Saison am Pult des Gürzenich-Orchesters. Regisseur Carlos Wagner stellt sich erstmals in Köln vor.

DAS RHEINGOLD

Vorabend zum Bühnenfestspiel Der Ring des Nibelungen von Richard Wagner
Libretto von Richard Wagner
Musikalische Leitung Marc Albrecht
Inszenierung Paul-Georg Dittrich
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Premiere
Staatenhaus / Saal 1

Mi 29.10.25	19.30 Uhr	Sa 08.11.25	19.30 Uhr
Fr 31.10.25	19.30 Uhr	Fr 14.11.25	19.30 Uhr
So 02.11.25	16.00 Uhr	So 16.11.25	18.00 Uhr
Do 06.11.25	19.30 Uhr		

Richard Wagner schuf mit *Der Ring des Nibelungen* eine Parabel vom Ursprung und Ende der Welt und verwirklichte seine radikale Idee eines Gesamtkunstwerks. Die Uraufführung des *Rheingold* fand 1869 in München statt, der gesamte *Ring* 1876 in Bayreuth. Regisseur Paul-Georg Dittrich inszeniert einen neuen *Ring*, musikalisch geleitet vom international gefragten Dirigenten Marc Albrecht.

SAUL

Oratorium in drei Akten
von Georg Friedrich Händel
Libretto Charles Jennens
Musikalische Leitung Rubén Dubrovsky
Inszenierung Barrie Kosky
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere
Staatenhaus / Saal 2

Mi 26.11.25	19.00 Uhr	Fr 05.12.25	19.00 Uhr
Sa 29.11.25	19.00 Uhr	Mi 10.12.25	19.00 Uhr
Mo 01.12.25	19.00 Uhr	Fr 12.12.25	19.00 Uhr
Mi 03.12.25	19.00 Uhr	So 14.12.25	18.00 Uhr

Georg Friedrich Händel wandte sich mit *Saul* einem biblischen Stoff zu. Die Uraufführung von *Saul* 1739 im Londoner Haymarket Theatre war ein Erfolg, nicht zuletzt wegen der Chornummern und der englischen Sprache. Die Glyndebourne-Produktion unter Barrie Kosky zeigt die alttestamentarische Fabel um Missgunst und Neid in der georgianischen Ära.

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper in drei Bildern
von Engelbert Humperdinck
Libretto Adelheid Wette
Musikalische Leitung Andrés Orozco-Estrada/Giulio Cilona/Rainer Mühlbach
Inszenierung Jürgen Rose
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Wiederaufnahme
Staatenhaus / Saal 1

Do 04.12.25	19.30 Uhr	Sa 20.12.25	19.30 Uhr
So 07.12.25	18.00 Uhr	Mo 22.12.25	18.00 Uhr
Do 11.12.25	19.30 Uhr	Fr 26.12.25	16.00 Uhr
Sa 13.12.25	19.30 Uhr	So 28.12.25	16.00 Uhr
Di 16.12.25	19.30 Uhr	Di 30.12.25	18.00 Uhr

Engelbert Humperdincks bekannteste Oper ist voll von Kontrasten, auf der Bühne und in der Musik. Sie verbindet volkstümliche Kinderlieder mit wagnerschem Orchesterklang und schafft eine märchenhafte Klangwelt, die kleine wie große Zuschauer:innen gleichermaßen in ihren Bann zieht. *Hänsel und Gretel* kehrt in der Inszenierung von Jürgen Rose aus dem Jahr 2005 zurück auf die Bühne. Es dirigiert der neue Kölner Generalmusikdirektor Andrés Orozco-Estrada.

LA CENERENTOLA (ASCHENPUTTEL)

Dramma giocoso in zwei Akten
von Engelbert Humperdinck
Libretto Jacopo Ferretti
nach Charles Perrault
Musikalische Leitung Matteo Beltrami/ Arne Willimczik
Inszenierung Cecilia Ligorio
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wiederaufnahme
Staatenhaus / Saal 2

Do 25.12.25	18.00 Uhr	Sa 03.01.26	19.30 Uhr
Sa 27.12.25	19.30 Uhr	Do 08.01.26	19.30 Uhr
Mo 29.12.25	19.30 Uhr	So 11.01.26	16.00 Uhr
Mi 31.12.25	18.00 Uhr		

Rossinis *La Cenerentola* markierte 1817 den Übergang von der alten Opera buffa zu einer neuen Form der komischen Oper. Rossini verbindet virtuosen Belcanto, turbulente Ensembles und große Orchestercrescendos mit dem Traum einer besseren Welt. Erstmals in Deutschland inszeniert die junge italienische Regisseurin Cecilia Ligorio. Die musikalische Leitung liegt bei Matteo Beltrami als international gefragtem Dirigenten.

OPER

LE NOZZE DI FIGARO (DIE HOCHZEIT DES FIGARO)

Opera buffa in vier Akten
von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto Lorenzo da Ponte
Musikalische Leitung Andrés Orozco-Estrada/Leonardo Sini
Inszenierung Katharina Thoma
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere
Staatenhaus / Saal 2

Mi 04.03.26	19.00 Uhr	Mi 18.03.26	19.00 Uhr
Fr 06.03.26	19.00 Uhr	Fr 20.03.26	19.00 Uhr
So 08.03.26	18.00 Uhr	So 22.03.26	16.00 Uhr
Do 12.03.26	19.00 Uhr	Do 26.03.26	19.00 Uhr
Sa 14.03.26	19.00 Uhr	Sa 28.03.26	19.00 Uhr

In Mozarts *Le Nozze di Figaro* halten sich Vernunft, Intrige und emotionales Verlangen perfekt die Waage, wenn es darum geht, Ordnung ins gefühlsmäßige Durcheinander zu bringen, das die Menschen seit jeher verbindet. Mozarts meisterhaftes Ensemblestück dirigiert Generalmusikdirektor Andrés Orozco-Estrada. Katharina Thoma, in Köln bereits bekannt durch *Die Frau ohne Schatten*, inszeniert diese musikalische Komödie, die nie aus der Zeit fällt.

DIE WALKÜRE

Erster Tag des Bühnenfestspiels
Der Ring des Nibelungen
von Richard Wagner
Libretto Richard Wagner
Musikalische Leitung Marc Albrecht
Inszenierung Paul-Georg Dittrich
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Premiere
Staatenhaus / Saal 1

Mi 01.04.26	18.00 Uhr	So 19.04.26	16.00 Uhr
Sa 04.04.26	17.00 Uhr	Do 30.04.26	18.00 Uhr
Mo 06.04.26	16.00 Uhr	So 03.05.26	17.00 Uhr
Fr 17.04.26	18.00 Uhr		

Mit der *Walküre* erreichte Wagners Musiksprache eine neue Stufe. Die Musik erweckt Empathie für innere Konflikte. Hits wie der »Walkürenritt« oder »Wotans Abschied« erfreuen sich – auch jenseits der Opernbühne – großer Beliebtheit. *Die Walküre* wurde 1870 in München unter viel Jubel uraufgeführt. Regisseur Paul-Georg Dittrich inszeniert das Werk als psychologisches Kammerspiel, dirigiert von Marc Albrecht.

ERNANI

Konzertante Aufführung
Dramma lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi
Libretto Francesco Maria Piave
Musikalische Leitung Giuliano Carella
Chorleitung Rustam Samedov
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere
Staatenhaus / Saal 1

Fr 24.04.26	19.30 Uhr	Mi 29.04.25	19.30 Uhr
So 26.04.26	18.00 Uhr	Sa 02.05.26	19.30 Uhr

Mit *Ernani* schuf Verdi nach Victor Hugos Vorlage ein packendes Drama um Macht, Liebe und Eifersucht. Die Uraufführung 1844 in Venedig war ein Triumph und bedeutete Verdis Durchbruch als Komponist. *Ernani* verbreitete sich schnell und gehörte im 19. Jahrhundert zu Verdis meist aufgeführten Opern. Das heute selten gespielte Werk erlebt in Köln eine konzertante Aufführung unter dem Dirigat von Giuliano Carella.

PICTURE A DAY LIKE THIS

Oper in sieben Szenen von George Benjamin
Libretto Martin Crimp
Deutsche Erstaufführung
Musikalische Leitung Christian Karlsen
Inszenierung Daniel Jeanneteau / Marie-Christine Soma
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere
Staatenhaus / Saal 2

Do 14.05.26	18.00 Uhr	Fr 22.05.26	19.30 Uhr
So 17.05.26	16.00 Uhr	So 24.05.26	18.00 Uhr
Mi 20.05.26	19.30 Uhr		

Picture A Day Like This ist ein neues Werk des britischen Komponisten George Benjamin. Zusammen mit dem Dramatiker Martin Crimp schuf Benjamin ein modernes musikalisches Märchen über eine Frau auf der Suche nach dem Glück. Die Oper Köln koproduzierte die Uraufführung beim Festival Aix-en-Provence. Nach einer großen Europatournee kommt die Deutsche Erstaufführung ins Staatenhaus.

TURANDOT

Dramma lirico in drei Akten von Giacomo Puccini
Libretto Giuseppe Adami/Renato Simoni
Musikalische Leitung Felix Bende/Arne Willimczik
Inszenierung Lydia Steier
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wiederaufnahme
Staatenhaus / Saal 1

Do 21.05.26	19.30 Uhr	Sa 30.05.26	19.30 Uhr
Sa 23.05.26	19.30 Uhr	Di 02.06.26	19.30 Uhr
Mo 25.05.26	18.00 Uhr	Do 04.06.26	18.00 Uhr
Mi 27.05.26	19.30 Uhr	So 07.06.26	18.00 Uhr

Puccinis letzte Oper ist ein exotisch-schillerndes Märchen von der Aufdeckung der tiefsten menschlichen Geheimnisse. Lydia Steiers ebenso spektakuläre wie doppelbödige Inszenierung steht wieder auf dem Spielplan.

TANCREDI

Melodramma eroico in zwei Akten
von Gioacchino Rossini
Libretto Gaetano Rossi
Musikalische Leitung George Petrou
Inszenierung Jan Philipp Gloger
Eine Produktion der Bregenzer Festspiele
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere
Staatenhaus / Saal 2

Di 23.06.26	19.30 Uhr	Mi 01.07.26	19.30 Uhr
Do 25.06.26	19.30 Uhr	Fr 03.07.26	19.30 Uhr
Sa 27.06.26	19.30 Uhr	So 05.07.26	18.00 Uhr

Rossini wird heute vor allem für seine komischen Opern geschätzt, zu Lebzeiten machten ihn aber ernste Opern wie *Tancredi* berühmt. Eine wunderbare Melodie folgt in dieser Oper nach der anderen. Dem Belcanto verpflichtet, komponierte Rossini eine an *Romeo und Julia* erinnernde, berührende romantische Liebesgeschichte. Regisseur Jan Philipp Gloger lenkt den Fokus auf die Liebe zweier Frauen, die wenig Chancen auf Selbstverwirklichung haben.

TANZ im Staatenhaus

BEETHOVEN 7
Sasha Waltz & Guests

Konzept und Choreografie Sasha Waltz
Musik Ludwig van Beethoven:
7. Sinfonie in A-Dur, op. 92
Diego Noguera (live):
Freiheit/Extasis

Staatenhaus / Saal 1

Mi 01.10.25 19.30 Uhr
Fr 03.10.25 19.30 Uhr

Sasha Waltz interpretiert Beethovens 7. Sinfonie gemeinsam mit 13 Tänzer:innen neu. Die Inszenierung verbindet klassische Musik mit zeitgenössischer Choreografie und hinterfragt Freiheit und gesellschaftliche Zwänge – ein kraftvolles Tanztheatererlebnis.

Eine Produktion von **Sasha Waltz & Guests, Made in Radialsystem**

CORPS DE WALK
Hessisches Staatsballett

Choreografie Sharon Eyal/ Gai Behar

Staatenhaus / Saal 1

So 04.01.26 18.00 Uhr
Mo 05.01.26 19.30 Uhr

Corps de Walk thematisiert die gefährliche Erotik der Masse. Die Tänzer:innen wirken wie androgyn anmutende Aliens in beigen Bodysuits. Gemeinsam mit ihrem Partner und Technokünstler Gai Behar sowie dem DJ Ori Lichtik parodiert Sharon Eyal klassische Ballettszenen und schafft ein futuristisches Gegenbild.

Sharon Eyal ist mehrfach ausgezeichnet unter anderem mit dem renommierten *Fedora Prize* und dem Theaterpreis *Der Faust*.

Oper Köln, *Hofesh Shechter*

Netz Arp & Hackenberg

KUNST- UND KULTURFÜHRUNGEN

Alle Führungen ab 10 Personen

REGISSEUR UND REBELL – DAS NETZER-PHÄNOMEN

Tagesfahrt nach Dortmund ins Deutsche Fußballmuseum
Sa 20.09.25
ca. 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Führung um 12.00 Uhr
Preis: 37 € für die Dauer- und Sonderausstellung (zzgl. Fahrtkosten)

Günter Netzer war Spielmacher, Rebell und Legende – ein Fußballer, der weit über den Fußballplatz hinaus wirkte. Von seiner Zeit bei Borussia Mönchengladbach über den Wechsel zu Real Madrid bis hin zu seiner Karriere als TV-Experte: Die Führung beleuchtet Netzers Bedeutung für den deutschen und internationalen Fußball, seinen Einfluss auf die Medialisierung des Spiels und seine einzigartige Persönlichkeit. Die Ausstellung bietet eine spannende Zeitreise in die 1970er-Jahre und zu einem der schillerndsten Fußballhelden Deutschlands.

FÜNF FREUNDE

Kunstführung im Museum Ludwig
Sa 11.10.25
Preis: 15 €
Eintritt individuell

Die Ausstellung *Fünf Freunde: John Cage, Merce Cunningham, Jasper Johns, Robert Rauschenberg, Cy Twombly* erzählt die Geschichte eines einflussreichen Netzwerks von fünf erfolgreichen Künstlern. Ihre gegenseitigen Einflüsse und Beziehungen wurden bisher oft übersehen. Gemeinsam prägten sie die Nachkriegskunst und leisteten wichtige Beiträge zu Kunst, Musik und Tanz. Die Ausstellung beleuchtet ihre interdisziplinäre Arbeit und ihre Vision einer nicht-hierarchischen, multipolaren Gesellschaft.

NETZWERK PARIS – ABSTRACTION-CRéATION 1931–1937

Tagesfahrt zum Rolandseck ins Arp Museum
Sa 15.11.25
ca. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Führung um 11.00 Uhr
Preis: 25 € (zzgl. Fahrtkosten)

In den Jahren 1931–1937 kämpft ein internationales Netzwerk in Paris für die Freiheit der Kunst und gegen Faschismus: die Gruppe Abstraction-Création, die in wechselnder Besetzung bis zu 90 Mitglieder zählt. Unter ihnen sind Hans (Jean) Arp und Sophie Taeuber-Arp, Alexander Calder, Barbara Hepworth und Piet Mondrian. Es ist die erste Ausstellung zu dieser bahnbrechenden Vereinigung seit den 1970er-Jahren.

Nach der Führung haben Sie zudem die Möglichkeit die Sammlung Arp zu entdecken und im wunderschönen Museumsbistro den Nachmittag ausklingen zu lassen.

K20 UND K21 KUNSTFORUM NRW SAMMLUNG und AUSSTELLUNG

Tagesfahrt nach Düsseldorf
Ein Termin im Zeitraum April / Mai 2026 wird nachgereicht.

Freuen Sie sich mit uns, die erste umfassende Ausstellung der US-amerikanischen Künstlerin und Schriftstellerin Anne Truitt (1921–2004) in Europa zu besuchen. Zu entdecken gibt es mehr als 100 beeindruckende Werke aus über vier Jahrzehnten, die das Schaffen einer der einflussreichsten Künstler:innen des Minimalismus zeigen. Die Kunstbewegung, bekannt durch Donald Judd, Robert Morris und Imi Knoebel, zeichnet sich durch die Verwendung einfacher Formen, lebendiger Farben und das Streben nach Klarheit und Essenz aus. In der Ausstellung laden Truitts Werke ein, sich mit den emotionalen Aspekten von Farbe, Form und Raum auseinanderzusetzen. Die Ausstellung wird organisiert von der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf, Musée de Grenoble und Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofia in Madrid.

Weitere Kunst- und Kulturführungen haben wir bereits angefragt: Freuen Sie sich schon jetzt auf die neue Ausstellung im KOLUMBA Kunstmuseum, der LANGEN FOUNDATION in Neuss und einem Besuch der VILLA HÜGEL in Essen.

Eintritt individuell:
Viele Mitglieder des KölnerKulturAbos verfügen über die Jahreskarte der Kölner Museen und zahlen somit keinen Extra-Eintritt. Bei manch anderen gelten Ermäßigungen.
Aus diesem Grund geben wir in der Regel bei Führungen in städtischen Kölner Museen nur den Preis für die Führung an.

Hans Arp Museum, *Bewegtes Rundgewölbe*

JAHRESKARTE FÜR DIE KÖLNER MUSEEN

inkl. aller Sonderausstellungen 78 € (statt 90 €) zzgl. 4 € Portokosten

Die Jahreskarte gilt für folgende Häuser:
Wallraf-Richartz-Museum – Fondation Corboud
Museum Ludwig
Museum Schnütgen
Römisch-Germanisches Museum
Archäologische Zone
Praetorium
Museum für Ostasiatische Kunst
Kölnisches Stadtmuseum
Museum für Angewandte Kunst
Rautenstrauch-Joest-Museum
NS-Dokumentationszentrum

Die Jahreskarte gilt ab Kaufdatum für ein Jahr. Sie ist personenbezogen und nicht übertragbar. Kinder bis 6 Jahre haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt!

STUNKSITZUNG DIVERTISSEMENTCHEN FATAL BANAL

Wieder können Sie als Mitglied über uns Karten für die alternative Karnevalssitzung *Fatal Banal* (in den AbenteuerHallenKalk), für die *Stunksitzung* (im E-Werk) und für das aktuelle *Divertissementchen* des Männergesangsvereins Cäcilia Wolkenburg (in der Oper) beziehen!

Die Kartenpreise sind nicht reduziert, aber Sie müssen im Vorverkauf in keiner Schlange anstehen und erhalten die Karten mit einem kleinen Aufpreis für Bearbeitung und Versand per Einschreiben zugeschickt!

E Levve för Kölle, ein Divertissementchen anlässlich des 150. Geburtstages von Konrad Adenauer, dem ehemaligen Kölner Oberbürgermeister, wird gespielt in der Zeit vom 18.01. bis 17.02.26. Wir besorgen Karten zu einigen ausgesuchten Terminen, die Sie ab September bei uns erfragen und buchen können. *Stunksitzungs*- und *Fatal Banal*-Termine waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Spätestens im September werden auch diese Termine auf unserer Homepage www.koelnerkulturabo.de und in unserem monatlichen Wahlplan zu finden sein.

KURT-HACKENBERG-PREIS

Gesellschaftspolitische Diskussionen anstoßen

Erklärtes Ziel des Kurt Hackenberg-Preises, mit dem der Verein Freie Volksbühne politisches Theater in Köln auszeichnet: Theaterproduktionen zu unterstützen, die gesellschaftspolitische Fragen stellen und die Diskussion über Möglichkeiten des politischen Handelns und der Einflussnahme auf gesellschaftspolitische Entscheidungen anregen. So hat es der 2021 verstorbene Autor und Kulturwissenschaftler Hans-Georg Lützenkirchen in einem Thesenpapier formuliert, das die Vergabekriterien definiert – ganz im Geiste von Kurt Hackenberg, der von 1955 bis 1979 als Kölner Kulturdezernent mit wegweisenden Entscheidungen der Stadt Köln seinen kulturpolitischen Stempel aufgedrückt hatte: Hackenberg unterstützte die Entstehung der Art Cologne und beförderte den Bau des Römisch-Germanischen Museums, den Neubau des Historischen Archivs, der Stadtbibliothek sowie den Ausbau der Volkshochschule. Sein Credo: »Kunst ist zwar nicht alles, aber in Köln ist es doch so, dass ohne Kunst alles nichts ist.«

Beispiele bisheriger Auszeichnungen

Seit 2007 zeichnet der Verein Freie Volksbühne Köln mit diesem Preis herausragende Produktionen des politischen Theaters aus. Den Anfang machte *Das Versteck* von Hüseyin Michael Cirpici: Mit Videosequenzen, Audioeinspielungen und einer Telefon-Liveschaltung in die Türkei thematisierte er die alevitisch-kurdische Migrationsgeschichte. Inhaltlich wie inszenatorisch ähnlich herausragend: *Petersberg 1* aus dem Jahr 2010. Die Produktion von futur3 in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Freihandelszone begann an verschiedenen Orten der Stadt und mündete schließlich in einem Hotel, in dem alle Besucher:innen des Abends wie in einer Konferenz zusammenfanden. 2016 zeichnete die Jury mit dem Theater Der Keller ein gesamtes Haus mit dem Kurt-Hackenberg-Preis aus – für »die konsequent-mutige Haltung, sich der Gegenwart zu stellen«.

Die Gewinner-Produktion 2024: LIQUID. Performativer Media-Walk Produktion: WEHR51/Inszenierung: Andrea Bleikamp

Aus der Laudatio von Dr. Sandra Nuy: »Dem Wasser zuhören – LIQUID ist der zweite Teil in einem Nachhaltigkeitszyklus über die vier Elemente, den das WEHR51 im letzten Jahr mit der eindrucksvollen Sterbebegleitung einer Eiche im Rautenstrauch-Joest-Museum begonnen hat. Mit LIQUID bringen Andrea Bleikamp (Regie), Rosi Ulrich (Text und Dramaturgie), Jens Standke (Video) und ihr Team das politische Theater dorthin, wo es in diesen Tagen unbedingt hingehört: auf die Straßen und Plätze. In die Öffentlichkeit einer Stadtgesellschaft, die vor lauter Problemen kaum weiß, wo ihr der Kopf steht und sich doch so dringend mit ihren Angelegenheiten beschäftigen muss. (…) Dem Wasser zuhören: ein politischer Akt – ganz im Sinne des Kurt-Hackenberg-Preises. Die Jury würdigt mit der Auszeichnung nicht nur die künstlerische Qualität, sondern auch die Klugheit und den Mut des WEHR51, die Stadt und ihren Fluss zur Bühne zu machen, um über neue Perspektiven für die dringende politische Aufgabe des Schutzes und des Erhalts der natürlichen Ressourcen nachzudenken.«

Die nächste Preisverleihung

Die nächste Verleihung des mit 5.000 Euro dotierten Preises findet im Rahmen der Feierlichkeiten zur Vergabe der Kölner Tanz- und Theaterpreise am 1. Dezember 2025 im Mediapark statt. Ausgerichtet und organisiert wird die Verleihung von der SK-Stiftung Kultur. Die Nominierten für den Kurt-Hackenberg-Preis 2025 finden Sie auf unserer Website www.koelnerkulturabo.de.

JURY

Daniela Abels Freie Kulturjournalistin
Dr. Sandra Nuy Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Siegen, Dramaturgin und Kulturjournalistin
Beate Schwarzbauer Schauspielerin und Sprecherin sowie Dozentin für Schauspiel an der Alanus Hochschule in Alfter bei Bonn

»Wir sorgen dafür, dass bei Miet-streitigkeiten alles glatt über die Bühne geht.«

Mieterverein Köln. Besser beraten.
mieterverein-koeln.de

DER KULTUR–SPINKSER

Was das ist? Das sind unsere exklusiven Angebote an Sie, mit uns »hinter die Kulissen« zu schauen: zum Beispiel vor oder nach einer Vorstellung, in der Pause, mit Protagonist:innen, der Dramaturgie oder auch Produzent:innen zu sprechen und mehr über die Veranstaltung, die Intention oder das Haus bzw. die Gruppe zu erfahren. Außerdem gehören fachkundige Führungen durch verschiedene Spielorte zu unserem Spinkser-Angebot.

Wir haben die unten aufgeführten Kulturspinkser-Termine bereits für Sie festgelegt. Weitere (auch aus den Bereichen Musik) werden folgen und in unseren monatlichen Wahlplänen bzw. in unseren Newslettern rechtzeitig angekündigt.

KULTURSPINKSER URANIA THEATER

Mi 26.11.25
18.45 Uhr
Preis: 30 €

Das Urania-Theater in Ehrenfeld wird von Bettina Montazem gemeinsam mit ihren Töchtern Lea Johanna Montazem (Opernsängerin) und Rosa Halina Dahm (Schauspielerin) geführt. Es ist das einzige Theater Europas – so die Intendantin – das Theater, Varieté und Zirkus vereint. Darüber wird uns Bettina Montazem etwas erzählen. Einen Blick hinter die Kulissen gibt es obendrein vor dem Besuch der Vorstellung *Die Weihnachtsgeschichte* nach Charles Dickens berühmter Vorlage.

KULTURSPINKSER DEUTSCH GRIECHISCHES THEATER

Do 26.02.26
Alte Feuerwache
19.15 Uhr
Preis: 21,50 €

Das Deutsch Griechische Theater (DGT) ist das älteste Ensemble in der freien Theaterszene Kölns. Nun wird es 35 Jahre alt! Über die Grenzen der Stadt und Deutschlands hinaus hat sich der Leiter der Theatergruppe und Regisseur Kostas Papakostopoulos mit seinem Ensemble und seinen innovativen Inszenierungen einen Namen gemacht. In einem Gespräch vor der Aufführung spricht der Ensembleleiter über die Geschichte der Gruppe, ihre inhaltliche Ausrichtung und die Schwierigkeiten, als freies Theater zu produzieren. Im Anschluss wird die Inszenierung *Woyzeck* nach Georg Büchner gezeigt.

Service und Infos

FAQ

Was ist der Verein Freie Volksbühne und was bedeutet das KölnerKulturAbo?
Der Verein Freie Volksbühne Köln ist eine gemeinnützige Publikumsorganisation, die preisgünstige Abonnements für vielfältige Kulturveranstaltungen anbietet. Dieses Angebot firmiert unter dem Namen *KölnerKulturAbo*. Es umfasst den Besuch von Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Oper, Musik, Kabarett, Bildende Kunst, Literatur und Stadtgeschichte, oft mit Begleitprogramm wie z. B. Einführung, Seminar, Podiumsdiskussion. Wir sondieren für Sie das umfangreiche Kulturprogramm Kölns und bieten Karten zu den kulturellen Geheimtipps und Highlights. Darüber hinaus organisieren wir auch Fahrten zu herausragenden Kultur-Events und Ausstellungen im In- und Ausland.

Welche Vorteile bietet eine Mitgliedschaft?
Bei Interesse erhalten Sie über das Abonnement hinaus stark ermäßigte Einzelkarten für alle von uns angebotenen Veranstaltungen – solange der Vorrat reicht. Dies gilt für ALLE Abos.
Mit der Buchung eines Abonnements sind Sie automatisch Mitglied. Ein zusätzlicher Mitgliedsbeitrag fällt für Sie nicht an. Weitere Verpflichtungen über den Kauf des gewünschten Abonnements hinaus entstehen ebenfalls nicht. Unsere Satzung senden wir Ihnen gerne zu.

Wie komme ich an meine Karten?
Zu jeder Veranstaltung erhalten Sie Ihre Karten, einschließlich einer schriftlichen Einführung, spätestens fünf Tage vor der Vorstellung bequem per Post. Muss es einmal schnell gehen, können die Karten für Sie auch an der entsprechenden Abendkasse hinterlegt werden.

Was passiert, wenn ich einmal nicht kann?
Die Karten sind übertragbar. Geben Sie uns dafür bitte, mit einem Vorlauf von mindestens vier Wochen, Ihre Sperrtermine bekannt, damit wir sie berücksichtigen können. Haben Sie ein Komfort-Abo, dann ist ein einmaliger kostenloser Veranstaltungstausch möglich. In diesem Falle benötigen wir einen Vorlauf von fünf Wochen. Der zweite und jeder weitere Tausch kostet 5 Euro pro Karte.

Kosten gute Plätze auch mehr?
Nein. Unsere Platzreservierungen erfolgen nach einem jahrelang bewährten Rotationssystem, das gewährleistet, dass alle Mitglieder gleichmäßig berücksichtigt werden. Das heißt, man sitzt mal vorne und mal weiter hinten.

Wie laufen die Zahlungen ab?
Sie haben die Möglichkeit, Ihr Abo in vier Raten zu zahlen. Die Abbuchungstermine sind:
02.09.25/04.11.25/03.02.26/05.05.26

Die Basismitgliedschaft in Höhe von 45,00 Euro ist nur in einer Summe zahlbar. Selbstverständlich können Sie auch einmalig am 02.09.25 die Zahlung für den Gesamtbetrag leisten. Wenn Sie Karten für einzelne Veranstaltungen bei uns erwerben, erfolgt die Abbuchung immer am ersten Werktag eines jeden Monats.

Wie lange dauert eine Mitgliedschaft? Wann muss ich kündigen?
Alle, die ein Abo oder eine Basismitgliedschaft bei uns erwerben, sind automatisch Mitglied. Ihr Abo bzw. Ihre Basismitgliedschaft verlängert sich um jeweils 12 Monate, sofern Sie nicht bis zum 30. April mit Wirkung zum 31. Juli kündigen. Davon ausgenommen sind unsere Geschenk- und befristeten Abos.

Kann ich mein Abo wechseln?
Das ist bis zum 31. August 2025 problemlos möglich.

Wo finde ich das gesamte Angebot?
Neben der Spielzeit-Broschüre, die Sie jetzt in Händen halten, versenden wir monatlich einen Wahlplan mit unseren aktuellen Angeboten und darüber hinaus einen Newsletter mit speziellen Offerten und Hinweisen. Die Übersicht über die Opern- und Tanz-Termine finden Sie in dieser Broschüre ab Seite XXX. Die Informationen zu den anderen Veranstaltungen unseres umfangreichen Angebots finden Sie auch auf unserer Website unter »Veranstaltungen«.
www.koelnerkulturabo.de/veranstaltungen/all

KONTAKT

Haben Sie Fragen?
Rufen Sie uns an unter: 0221 95299-10
oder mailen Sie uns: service@koelnerkulturabo.de

Hier finden Sie uns
KölnerKulturAbo, Freie Volksbühne Köln e.V.,
Aachener Straße 5, 50674 Köln

Wenn Sie uns jetzt noch bei Facebook, auf Instagram und LinkedIn folgen, verpassen Sie garantiert nichts mehr!

SPIELSTÄTTEN 25–26

Alte Feuerwache
Melchiorstraße 3, 50670 Köln
Atelier Theater
Roonstraße 78, 50674 Köln
Bürgerhaus Stollwerck
Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln
Comedia
Vondelstraße 4–8, 50677 Köln
Depot im Carlswerk (Schauspiel Köln)
Schanzenstraße 6–20, 51063 Köln
E-Werk
Schanzenstraße 37, 51063 Köln
Freies Werkstatt Theater
Zugweg 10, 50677 Köln
Funkhaus am Wallrafplatz
Wallrafplatz 5, 50667 Köln
Gloria
Apostelnstraße 11, 50667 Köln
Hänneschen Theater
Eisenmarkt 2–4, 50667 Köln
Kabarett Klüngelpütz
Gertrudenstraße 24, 50667 Köln
King Georg
Sudermanstraße 2, 50670 Köln
Kolumba
Kolumbastraße 4, 50667 Köln
Kölner Philharmonie
Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln
Museum für Angewandte Kunst
An der Rechtschule 7, 50667 Köln
Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln
Orangerie Theater
Volksgartenstraße 25, 50677 Köln
Scala
Hohenzollernring 48, 50672 Köln
Senftöpfchen
Große Neugasse 2–4, 50667 Köln
Staatenhaus Saal 1–2 (Oper Köln)
Rheinparkweg 1, 50679 Köln
Stadtgarten
Venloer Straße 40, 50672 Köln
St. Aposteln
Neumarkt 30, 50667 Köln
St. Maria im Kapitol
Kasinostraße 6, 50676 Köln
St. Mariä Himmelfahrt
Marzellenstraße 30, 50668 Köln
St. Mechtern
Mechternstraße 2, 50823 Köln
St. Ursula
Ursulaplatz 24, 50668 Köln
Theater am Dom
Glockengasse 11, 50667 Köln
Theater der Keller
Siegburger Straße 233w, 50679 Köln
Theater im Bauturm
Aachener Straße 24, 50674 Köln
Theater Tiefrot
Dagobertstraße 32, 50668 Köln
Trinitatiskirche
Filzengraben 6, 50676 Köln
Urania Theater
Platenstraße 32, 50825 Köln
Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, 50674 Köln

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Mitgliederversammlung
Dienstag, 25.11.2025, von 17.45 bis ca. 19.30 Uhr
im Theater im Bauturm,
Aachener Straße 24–26, 50674 Köln

Tagesordnung
1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Annahme der Tagesordnung
2 Annahme des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3 Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung
4 Bericht der Revisoren
5 Aussprache
6 Entlastung des Vorstands auf Antrag der Revisoren
7 Vorstellung des laufenden Programms

Um Anmeldung wird gebeten
service@koelnerkulturabo.de
Telefon 0221 95299-10

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk in die volkswirtsch.schaft, Aachener Straße 5 ein.

Theater im Bauturm *Prima Facie*

KAD

Kölner Abschleppdienst GmbH

02234 / 219 29 06

info@koeln-abschleppdienst.de

Abschleppdienst • Pannendienst • Bergungsdienst

DATENSCHUTZ

Wir nehmen Ihren Datenschutz ernst! Datenschutzinformation für Abonnent:innen der Freien Volksbühne Köln e.V. gem. der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO):

Die Freie Volksbühne Köln e. V. erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten ihrer Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung von satzungsgemäß zulässigen Zwecken und Aufgaben, z.B. im Rahmen der Mitgliederverwaltung. Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Mitgliederdaten: Name und Anschrift, Bankverbindung (bei erteiltem SEPA Lastschriftverfahren), Telefon-Nummern (Festnetz und Mobil) sowie E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und Eintrittsdatum. Durch ihre Beitrittserklärung, und die damit verbundene Mitgliedschaft mit Anerkennung der Satzung, stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. An Dritte werden Daten nur weitergegeben, wenn dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft. Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (insbesondere §§ 34, 35) das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner Daten. Soweit wir Daten für einen Zweck nutzen, der nach den gesetzlichen Bestimmungen eine Einwilligung des Mitglieds erfordert, werden wir es stets um sein ausdrückliches Einverständnis bitten und die Einwilligung gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften protokollieren. Das Mitglied kann das Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts:
Freie Volksbühne Köln e.V.
Aachener Straße 5
50674 Köln
Telefon 0221 95299-10

IMPRESSUM

Herausgeber
Freie Volksbühne Köln e.V.
Aachener Straße 5
50674 Köln
Telefon 0221 95299-10
service@koelnerkulturabo.de

Redaktion
Jutta Unger
(Geschäftsführerin)
Camilla van Heumen
Andrea Hoßfeld
Ela Kimmig

Art Direction und Gestaltung
Katerina Trakakis
Svenja Wittmann

Druck
Hans-Jürgen Weber
Druck & Werbung
Köln

Änderungen vorbehalten.
Unsere Satzung finden Sie auf: koelnerkulturabo.de

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts:
Freie Volksbühne Köln e.V.
Aachener Straße 5
50674 Köln
Telefon 0221 95299-10
service@koelnerkulturabo.de

BILDINDEX

U2
Volkstheater Wien
FRÄULEIN ELSE
© Julia Riedel
S. 01
Hans-Georg Bögner und Jutta Unger
© Sascha Vogel
S. 10
Theater der Keller
DER EWIGE SPIESSER
© Oliver Strömer
S. 17
Kölner Philharmonie
MOMI MAIGA
© Neus Sola
S. 31
Theater der Keller
DER MENSCH ERSCHEINT IM HOLOZÄN
© Stefan Hartmann
S. 40
Oper Köln
EINE FRAU VON FORMAT
© Matthias Jung
S. 43
Oper Köln
DON GIOVANNI
@ Sandra Then
S. 46
Opernhaus Düsseldorf
KALEIDOSKOP
© Altin Kaftira
S. 51
Opernhaus Düsseldorf
KALEIDOSKOP
© Altin Kaftira
S. 63
Oper Köln
CARMEN
© Hans-Jörg Michel
S. 68
Schauspiel Köln
NEXT GENERATION
© Vika Gurina
S. 71
Theater im Bauturm
ARE YOU HUMAN
© Ingo Solm
S. 74
Theater der Keller
TRAUDL JUNGE
© Oliver Strömer
S. 84
Oper Köln
HOFESH SHECHTER
© Jeanette Bak
S. 87
Hans Arp Museum
© Sabine Walzuch
S. 92
Sommerblutfestival
BIOTOPIA
© Nathan Dressen
S. 96
Theater im Bauturm
PRIMA FACIE
© Laura Thomas

Kultur für alle